

Island: Deutschsprachige Neuerscheinungen 2011

(und zweites Halbjahr 2010)

Stand: August 2011

Inhalt:

Isländische Literatur	Seite 2
Kinder- und Jugendbuch	Seite 19
Anthologien - zeitgenössische Literatur	Seite 22
Sagas	Seite 24
Sekundärliteratur	Seite 27
Kunst	Seite 29
Land und Leute, Reise	Seite 32
Schreiben über Island: Reportagen, Literatur	Seite 36
Politik, Geschichte, Gesellschaft	Seite 40
Sprache	Seite 43
Verlage	Seite 44

Laufende Aktualisierungen unter
www.buchmesse.de/ehrengast/

Isländische Literatur

Baldursdóttir, Kristín Marja
Sterneneis

Übersetzt von Ursula Giger
Krüger, September 2011 - ISBN 978-3-8105-0266-7

In der Nacht waren Einbrecher gekommen und hatten sie beraubt. Hatten in ihren Sachen gewühlt, ihren Schmuck entwendet. Hatten sie wahrscheinlich im Schlaf beobachtet. Die Vorstellung, eine weitere Nacht in diesem Haus zu verbringen, war ihr unerträglich. Deshalb wollte sie fort, in ihr Sommerhaus. Mit der 14jährigen Tochter einer Bekannten fährt sie aufs Land. Doch wie verbringen eine Frau in den Fünfzigern und ein Mädchen im Teenageralter, das an Handy, PC und Fernsehen gewöhnt ist, drei Tage in völliger Abgeschiedenheit miteinander?

Baldursdóttir, Kristín Marja
Die Eismalerin

Übersetzt von Coletta Bürling
Neuaufgabe. Krüger, 2011

Baldursdóttir, Kristín Marja
Die Farben der Insel

Übersetzt von Coletta Bürling
Taschenbuchausgabe. S. Fischer 2011 - ISBN 978-3-596-18222-0

Baldursdóttir, Kristín Marja
Hinter fremden Türen

Übersetzt von Coletta Bürling
Taschenbuchausgabe. S. Fischer, 2011 - ISBN 978-3-596-19281-6

Baldursdóttir, Kristín Marja
Kühl graut der Morgen

Übersetzt von: Coletta Bürling.
Taschenbuchausgabe. S. Fischer, 2011 - ISBN 978-3-596-19280-9

Baldursdóttir, Kristín Marja
Möwengelächter

Übersetzt von Coletta Bürling.
Taschenbuchausgabe. S. Fischer, 2011 - ISBN 978-3-596-19279-3

Bertelsson, Thráinn

Bertels Sohn. Ein Leben in Island

Übersetzt von Maïke Hanneck
Rogner & Bernhard, 2011 - ISBN 978-3-8077-1076-1

»Bertels Sohn« erzählt die Geschichte eines Jungen, der in extremer Armut in den frühen Jahren der Isländischen Republik aufwächst. Der Mutter früh beraubt, muss er sich auf dem steinigen Weg hin zu einem normalen Leben selbst behaupten. Es ist die Geschichte von Thráinn Bertelsson selbst, der mit diesem Buch seine überaus eindrückliche Autobiographie vorlegt, die mal kindlich, mal poetisch - aber immer schonungslos und aufrichtig erzählt ist. Ein kraftvolles, unwiderstehlich komisches Zeugnis eines beispiellosen Lebens in einem unwirklichen Land.

Bertelsson, Thráinn

Höllengel

Übersetzt von Maike Hanneck
dtv, Oktober 2010 - ISBN 978-3-423-21240-3

In Estland fliegt eine Amphetaminfabrik in die Luft. Beinahe zeitgleich werden in einem Sommerhaus in Island drei brutal zugerichtete Leichen gefunden, und der Tatort ist übersät mit rätselhaften Zeichen. Als Kommissar Víkingur die Ermittlungen aufnimmt, gibt es einen weiteren Toten: Víkingurs verschwundenen Stiefsohn Magnús. Seine Frau Thórhildur erleidet einen Schock und stirbt wenige Tage später an einer Überdosis Tabletten. Während das Team von der Kripo Reykjavík ohne viel Erfolg im Drogenmilieu fahndet, erweist sich einzig die Website »Wohlverdiente Strafe« als eine viel versprechende Spur. Sie führt die Polizisten zu Magnús' Freund Karl Viktor, der auf einem abgelegenen Bauernhof lebt.

Birgisson, Bergsveinn

Paarungszeit

Übersetzt von Angela Schamberger.
Steidl, September 2011 - ISBN 978-3-86930-358-1

Es war nur die üble Nachrede, die in Bjarni Gíslason lustvolle Gedanken wachsen ließ. Man hatte ihn mit Helga aus den Bergen kommen sehen, ein zufälliges Zusammentreffen beim Abtrieb der Schafe, und schon erblühten in der Nachbarschaft Phantasien über eine unzüchtige Vereinigung in einer grasbewachsenen Mulde. Aus dem Gerede wird Wirklichkeit, und Bauer Gíslason erlebt ein ungeahntes Glück mit Helga – bis diese ihn vor die größte Entscheidung seines Lebens stellt: Sie fordert ihn auf, die traurige unfruchtbare Ehefrau, den Hof und sein Land zu verlassen, um mit ihr in Reykjavík ein neues Leben zu beginnen.

Björnsdóttir, Thórdís

Sonate für den Schlaf

Allinti, Oktober 2011 - ISBN 978-3-905836-11-0

Die junge Frau Ívana kommt in eine namenlose Stadt, um nach einem verschwundenen Mann zu suchen, der die Gabe besitzt, Seelenwanderungen zu machen. Ívana bezieht eine kleine Wohnung in der Innenstadt und lernt Personen kennen, die zuweilen wirken, als seien sie nicht von dieser Welt. Die Wirklichkeit ist brüchig in Þórdís Björnsdóttirs zweitem Roman und es dauert nicht lange, bis die Grenzen zwischen Traum und Realität verwischen. Im Keller ihres Hauses entdeckt sie Gänge, die in eine Welt führen, in der nicht die selben Regeln gelten, wie in unserer.

Bragi, Steinar

Frauen

Übersetzt von Kristof Magnusson
Kunstmann, 2011 - ISBN 978-3-88897-724-4

Die junge Künstlerin Eva Einarsdóttir trifft sich in New York mit einem isländischen Banker, der ihr eine Förderung ihres nächsten Dokumentarfilms in Aussicht gestellt hat. Es geht ihr nicht gut. Beruflich geht nichts voran, und privat steht sie vor einem Scherbenhaufen. Hrafn, ihre große Liebe, hat sich von ihr abgewendet und ist zurück nach Island gegangen. Er ist mit dem plötzlichen Tod ihrer kleinen Tochter nicht fertig geworden. Und sie auch nicht. Sie betäubt sich mit Alkohol und Zigaretten und kann nur daran denken, Hrafn wieder zurückzuholen. Im Gespräch mit dem Banker erzählt sie mehr von sich, als sie will, und er bietet ihr an, sein verwaistes Luxusappartement in Reykjavík zu hüten. Ein Glücksfall. Aber als sie dort ist, hat Eva mehr und mehr das Gefühl, dass man sie in eine Falle gelockt hat. Dass sie das Objekt einer perfiden Inszenierung ist, in der die Grenzen zwischen Realität, Albtraum und Kunst zunehmend verschwimmen... Wie ein Thriller beginnt der Roman des jungen isländischen Autors Steinar Bragi und zeichnet das vielleicht radikalste Bild Islands vor der Finanzkrise – ein Land, in dem unter der Oberfläche des letzten Booms immer das Unheimliche, der Wahnsinn und das Grauen lauert.

Breiðfjörð, Huldur

Liebe Isländer

Übersetzt von Gisa Marehn

Aufbau, Februar 2011 – ISBN 978-3-351-03341-5

Mitten im tiefsten Winter beschließt ein 25-jähriger Mann aus Reykjavík, seinem Leben eine neue Richtung zu geben: Weil ihm der monotone Alltag des coolen Lebens in der Hauptstadt über ist, und er es satt hat, zwischen Arbeit, Bar und Spirituosengeschäft zu pendeln, kauft er sich einen alten Lappländer-Jeep und das nötige Überlebensequipment und macht sich auf eine zweimonatige Reise durch das eiskirrende Island. Er will seine Heimat und dessen Einwohner kennenlernen und zugleich mehr über sich selbst erfahren. Im Uhrzeigersinn begibt er sich auf seine Tour durch dieses an Wundern volle Land, die ihn an die entlegensten Orte führt und mitten hinein in die isländische Seele.

Brynjarsson, Hrafnkell

Das gehisste Ferkel. Der erste unzensurierte Island- Reiseführer

Martin Schmitz Verlag, 2012 – ISBN 978-3-927795-57-0

An einem Wintertag gegen Ende des ersten Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts wehte eine Flagge mit einem rosa Sparschwein auf dem Dach des isländischen Parlaments in Reykjavík. Es war die Fahne von »Bonus«, einem Supermarkt, Discounter oder Billigwarenladen. Die Stimmung in der Hauptstadt war festlich. Ein Stück die Straße herunter spielten Anarchisten mit Kommunisten im Haptsitz einer pleite gegangenen Großbank Fußball. Irgendwo randalierte der ehemalige Chefökonom der Notenbank und belästigte junge Leute. Am Gefängnis waren ganz normale Büroangestellte mit Krawatte dabei, einen Mann mit Gewalt zu befreien. Es wurde gefeiert. Die Regierung, die viel zu lange an der Macht gewesen war, war gefallen ...

Davíðsdóttir, Vilborg

Die Winterfrau

btb, August 2011 – ISBN 978-3-442-74223-3

Eine große Saga aus dem mittelalterlichen Island

Grönland, Mitte des 15. Jahrhunderts. Die Eskimofrau Naaja wird beschuldigt, mit ihren Zauberkraften Unheil über ihr Dorf zu bringen, und wird verstoßen. In der Eiseskälte des tiefsten Winters bedeutet dies den sicheren Tod für sie. Dennoch überlebt Naaja. Und findet einen neuen Mann, den isländischen Jäger Mikjáll, dem sie das Leben rettet. Aber die Isländer betrachten sie mit Misstrauen: Ist sie als Ungläubige nicht doch mit den Mächten des Bösen im Bunde?

Eldjárn, Thórarinn

Die glücklichste Nation unter der Sonne. Geschichten aus Island

Übersetzt von Coletta Bürling

Conte, Juli 2011 – ISBN 978-3-941657-33-5

Thórarinn (oder wie es auf Isländisch geschrieben wird: Þórarinn) Eldjárn ist der beste Geschichtenerzähler Islands. Island liebt Geschichten, und Thórarinn ist es in den letzten dreißig Jahren gelungen, die Form der Kurzgeschichte im Isländischen weiterzuentwickeln. Er bedient sich in der reichen isländischen Nationalkultur vor allem, um sich über den Heldenmut der Isländer lustig zu machen. Und Anlässe hat er, wir erinnern uns an Banken Krisen und Vulkanausbrüche, reichlich gefunden – selbst wenn sie weniger spektakulär waren. Beliebt sind vor allem seine skurrilen Geschichten über menschliches Geschick und Missgeschick, die die Lachmuskeln arg strapazieren.

Eliásson, Gyrðir

Ein Eichhörnchen auf Wanderschaft

Übersetzt von Gert Kreutzer, illustriert von Laura Jurt

Walde + Graf, 2011 - ISBN 978-3-03774-020-0

Sigmar lebt irgendwo auf dem Land bei seinen Verwandten Björg und Ágúst. Sein Alltag ist geprägt vom Rhythmus des Hoflebens und von gähnender Langeweile, der er mit selbsterdachten Spielen und dunklen Phantasien zu entfliehen sucht. Eines Tages malt Sigmar ein Bild mit einem Flugzeug, einem Hai, einer Hütte, einem Teich und sich selbst – als Eichhörnchen. Unerwartet beginnt das Tier sich zu bewegen, Sigmar verwandelt sich in das Eichhörnchen und verschwindet in seinem Bild. Das Eichhörnchen begibt sich auf Wanderschaft, bezieht in der gleichermaßen von Tieren und einigen Menschen bewohnten Stadt eine Kellerwohnung, geht ins Kino, langweilt sich und trifft auf der Suche nach Möbeln auf den Bären Hildibrandur, der als Antiquar arbeitet.

Eliásson, Gyrðir

Einige allgemeine Worte über die Erkaltung der Sonne. Gedichte. Zweisprachig: Isländisch / Deutsch

Übersetzt von Gert Kreutzer

Isländische Literatur der Moderne, Bd. 11

Kleinheinrich, 2011 - ISBN 978-3-930754-64-9

Eliásson, Gyrðir

Am Sandfluss - Pastoralsonate

Übersetzt von Betty Wahl

Walde + Graf, 2011 - ISBN 978-3-03774-039-2

Gyrðir Eliássons neues Buch handelt vordergründig von einem geschiedenen Mann, der in seinem Wohnwagen auf einem Campingplatz in der isländischen Wildnis lebt. Das Sonderbare daran ist, dass die Umgebung reichlich mit Wald bewachsen ist, was auf Island eher selten vorkommt. Er hat wenig Kontakt zu anderen Zeltgästen und beschäftigt sich intensiv damit, Bäume zu malen. Aber lassen Sie sich nicht täuschen, denn Gyrðir Eliássons neues Buch ist ein schlichtes Meisterwerk, das von der Natur und darüber hinaus vom Menschen in der Natur handelt. Es handelt von seinen letzten Tagen und vom Tag des jüngsten Gerichts. »Im Takt mit dem Tod, der über den Wassern des Buches schwebt«, ist sein Roman eine stille Messe für den Menschen, die Natur und die Kunst.

Grímsdóttir, Vigdís

Die Geschichte von Bíbí Ólafsdóttir. Ein Frauenleben auf Island.

Übersetzt von Christina Böhner

Cargo, 2011 - ISBN 978-3-938693-18-6

»BIBI« ist die atemlos erzählte Geschichte einer Isländerin, die zu Beginn der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts geboren wurde und die nicht nur mit dem »zweiten Gesicht« begabt war, einer Hellsichtigkeit, die sie zunächst zu verstecken suchte, zu der sie sich schließlich aber rücksichtslos bekannte, sondern sie war auch mit einem extrem starken Überlebenswillen ausgestattet; was sonst hätte sie befähigt, unglaubliche Schrecken, große Härte, viel Elend, beklemmende Visionen, Zumutungen ohne Ende bis hin zum Aufenthalt in der Psychiatrie durchzustehen?

Guðmundsson, Einar Már

Vorübergehend nicht erreichbar. Eine Liebesgeschichte

Übersetzt von Angelika Schamberger und Wolfgang Butt

Hanser, Juli 2011 - ISBN 978-3-446-23059-0

Einar Thor und seine Geliebte Eva sind schwer alkohol- und drogenabhängig. Während Einar in den Niederlanden in Untersuchungshaft sitzt, schreiben die beiden sich fast täglich, und weil sie sich noch nicht lange kennen, erzählen sie einander ihre Lebensgeschichte. Dank ihrer innigen Verbindung gelingt es ihnen schließlich, die Sucht zu überwinden. Nach seiner Entlassung vertraut Einar dem Schriftsteller Einar Már Guðmundsson ihren Briefwechsel an. Guðmundsson, der darin sein eigenes Alkoholproblem gespiegelt sieht, schreibt daraufhin eine Liebesgeschichte über die beiden und schreibt sich selbst mit hinein – ein einzigartiges Buch zwischen Realität und Fiktion.

Gunnarsson, Gunnar

Vikivaki

Überarbeitet von Karl-Ludwig Wetzig.

Verbrecher Verlag, September 2011 - ISBN 978-3-943167-00-9

Ein scheinbar neutraler Herausgeber - der allerdings immer wieder den Text kommentiert - präsentiert die hinterlassenen Papiere seines Freundes Jake Sonarson. Dieser wiederum beschreibt ungeheuerliche Vorgänge: verwirrt durch die Fanfarenklänge der dänischen Nationalhymne, die er in der Silvesternacht laut im Radio hörte, seien auf Sonarsons Hof einige Gestalten aus ihren Gräbern wiederauferstanden, die die Nationalhymne mit den Posaunen zum letzten Gericht verwechselt hätten. Der moderne Eremit Sonarson muss nun mit diesen historischen Gestaltenleben - unter ihnen eine handfeste Bäuerin, ein unzüchtiger Pfarrer, ein trinkfester Sagendichter und ein Mann ohne Kopf. Die Gestalten wiederum halten ihn für den lieben Gott ... Mit dem 1932 erstmals erschienen Roman »Vikivaki« - benannt nach einem legendären, von den isländischen Kirchenoberen verbotenen Tanz - konzentriert Gunnar Gunnarsson die isländische Geschichte auf einem kleinen Anwesen. Und er überrascht seine Leserinnen und Leser dabei mit einer überaus komischen, zu keinem Zeitpunkt vorhersehbaren Geschichte.

Gunnarsson, Pétur

punkt punkt komma strich

Übersetzt von Benedikt Grabinski

Weidle, August 2011 - ISBN 978-3-938803-34-9

Eine isländische Kindheitsgeschichte, die am Ende des Zweiten Weltkriegs in Reykjavík beginnt. Sie erzählt von Andri Haraldsson, der in einer Zeit von Brüchen aufwächst: Die amerikanische Kultur mit ihren Lockungen legt sich über die isländische. So lebt er in zwei Welten, die nicht recht zu einer werden wollen, wohl aber zu seiner. Sein Heranwachsen wird in einzelnen Miniaturen geschildert, von den ersten Wahrnehmungen bis zur ersten Liebe. Die Schulzeit in Reykjavik, Ferien auf dem Lande, der Tod des Großvaters und John F. Kennedys, erste Kinobesuche, erwachende Sexualität. Eingebettet sind diese Miniaturen in durchaus kritische Beschreibungen des weltpolitischen Geschehens wie des gesellschaftlichen Lebens.

Gunnarsson, Pétur

Reykjavik.

Übersetzt von Betty Wahl

Insel, Juli 2011 - ISBN 978-3-458-35743-8

Reykjavik ist die nördlichste Hauptstadt Europas und was für eine! Hier leben die Nachfahren der Wikinger. Tief mit seiner Geschichte verwurzelt präsentiert sich Reykjavik gleichzeitig als aufstrebende junge Metropole mit einer lebendigen Literatur- und Kulturszene. Die literarische Stimme Reykjaviks ist vielfältig und vielstimmig, besonders die jungen Autorinnen und Autoren sind in den vergangenen Jahren international sehr erfolgreich geworden. Der berühmte isländische Autor Pétur Gunnarsson lädt uns ein, seine faszinierende Heimatstadt, ihre Kultur und Literatur kennenzulernen.

Hamri, Thorsteinn frá

Erdzeichen. Gedichte

Übersetzt von Gert Kreutzer.

Queich-Verlag, Juni 2011 - ISBN 978-3-939207-06-1

Helgason, Hallgrímur

101 Reykjavik

Übersetzt von Karl-Ludwig Wetzig

Taschenbuchausgabe. dtv, Januar 2011 - ISBN 978-3-423-21258-8

Was macht man im Winter in einem Land, in dem keine Sonne scheint, es ununterbrochen schneit und sich sogar Gespenster zu Tode langweilen? Hlynur vergammelt die Tage im Bett, surft im Internet nach Pornos und tut auch sonst wenig Sinnvolles. Der Achtundzwanzigjährige lebt bei seiner Mutter. An Frauen interessiert ihn vor allem ihr Marktwert. Das ändert sich, als er Lolla kennenlernt, die lesbische Freundin seiner Mutter. Der One-Night-Stand mit ihr hat jedoch Folgen ...

Helgason, Hallgrímur

Eine Frau bei 1.000 °

Übersetzt von Karl-Ludwig Wetzig.

Tropen, September 2011 - ISBN 978-3-608-50112-4

Drei Söhne von neun Männern, das ist genug.

In ihrer Garage surft die 80-jährige Herbjörg durchs Internet und begleicht letzte Rechnungen, während der Ofen für ihre Einäscherung heißläuft. Hallgrímur Helgasons neuer Roman ist ein Parforceritt durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts: anrührend und voll isländischer Skurrilität.

Helgason, Hallgrímur

Vom zweifelhaften Vergnügen, tot zu sein

Übersetzt von Karl-Ludwig Wetzig

2. Auflage. Klett-Cotta, 2010 - ISBN 978-3-608-93901-9

Helgason, Hallgrímur

Zehn Tipps, das Morden zu beenden und mit dem Abwasch zu beginnen

Übersetzt von Kristof Magnusson

4. Auflage. Tropen, September 2011 - ISBN 978-3-608-50108-7

Taschenbuchausgabe. dtv, September 2011 - ISBN 978-3-423-21318-9

Hjartardóttir, Ingibjörg

Der Zuhörer

Übersetzt von Myriam Dalstein und Walter Laufenberg

Salon Literaturverlag, August 2011 - ISBN 978-3-939321-36-1

Wer ist Súla? Ihr richtiger Name ist Ursula. Aber diesen Namen hat die geheimnisvolle, auf einem Einsiedlerhof lebende Frau nicht mehr benutzt, seit sie im Jahr 1949 nach Island kam. Damals, nach dem zweiten Weltkrieg, ließen sich ungefähr 400 junge deutsche Arbeiterinnen und Arbeiter anwerben, als Landhelfer auf diese abgelegene Insel im Nordatlantik zu ziehen. Das ist der reale, nur wenig bekannte Hintergrund dieses Romans. Etliche Frauen blieben für immer, wie Súla. 50 Jahre später wird sie von der jungen Isländerin Helga besucht, die eine Bachelorarbeit über diese deutschen Landfrauen schreibt. Sie interviewt Súla auf ihrem abgelegenen Bauernhof am äußersten nördlichen Ende Islands. Doch je mehr Fragen Helga ihrer Gesprächspartnerin stellt, desto weniger Antworten gibt es.

Indriðason, Arnaldur

Abgründe

Übersetzt von Coletta Bürling

Bastei Lübbe, September 2011 - ISBN 978-3-7857-2419-4

Hörbuch. Gelesen von Walter Kreye. Lübbe Audio, September 2011 - ISBN 978-3-7857-4458-1

Island 2005 - die Wirtschaft boomt in nie gekanntem Ausmaß. Ehrgeizige junge Unternehmer machen durch clevere Finanzgeschäfte weltweit von sich reden. Ganz Island bewundert seine »Expansionswikinger«. In dieser Zeit des unbegrenzten Wachstums stürzt ein Banker von einer Steilklippe in den Tod. Ein Unfall? Kurz darauf wird eine junge Frau von einem Schuldeneintreiber zu Tode geprügelt. Beide Ereignisse scheinen zunächst nichts miteinander zu tun zu haben. Nur eines ist sicher, Geld spielt in beiden Fällen die entscheidende Rolle.

Indriðason, Arnaldur

Codex Regius

Übersetzt von Coletta Bürling

Neuaufgabe. Bastei Lübbe, August 2010 - ISBN 978-3-404-16467-7; Hörbuch, ISBN 978-3-7857-4458-1

Indriðason, Arnaldur

Engelsstimme

Übersetzt von Coletta Bürling

5. Auflage. Bastei Lübbe, Februar 2011 - ISBN 978-3-404-15440-1

Indriðason, Arnaldur

Frevelopfer

Übersetzt von Coletta Bürling

Taschenbuchausgabe. Bastei Lübbe, November 2011 - ISBN 978-3-404-16611-4

Indriðason, Arnaldur

Frostnacht

Übersetzt von Coletta Bürling

Hörbuch Gelesen von Frank Glaubrecht. Bastei Lübbe, September 2011 - ISBN 978-3-785-74579-3

Indriðason, Arnaldur

Kälteschlaf

Übersetzt von Coletta Bürling

Taschenbuchausgabe. Bastei Lübbe, Februar 2011 - ISBN 978-3-404-16546-9

Audio-CD; 2. Auflage. Bastei Lübbe, Dezember 2010 - ISBN 978-3-7857-3872-6

Indriðason, Arnaldur

Kältezone

Übersetzt von Coletta Bürling

3. Auflage. Bastei Lübbe, November 2011 - ISBN 978-3-404-15728-0

Indriðason, Arnaldur

Tödliche Intrige. Hörspiel

CD, 2. Auflage. Bastei Lübbe, Januar 2011 - ISBN 978-3-7857-4332-4;

MP3 - ISBN 978-3-8387-6730-7

Indriðason, Arnaldur

Menschensöhne

Übersetzt von Coletta Bürling

Neuaufgabe. Bastei Lübbe, 2011

Indriðason, Arnaldur

Nordermoor

Übersetzt von Coletta Bürling

Neuaufgabe. Bastei Lübbe, 2011

Hörbuch, CD. gelesen von Frank Glaubrecht. Bastei Lübbe, September 2011 - ISBN 978-3-7857-4575-5

Indriðason, Arnaldur

Todeshauch

Übersetzt von Coletta Bürling

Neuaufgabe. Bastei Lübbe, 2011

Indriðason, Arnaldur

Todesrosen

Übersetzt von Coletta Bürling

Neuaufgabe. Bastei Lübbe, 2011

Ingólfsson, Viktor Arnar

Späte Sühne

Übersetzt von Coletta Bürling

Bastei Lübbe, September 2010 - ISBN 978-3-404-16486-8

Ein Toter sitzt am Schreibtisch des Botschafters, ihm wurde ein Jagdmesser tief in den Bauch gerammt. Am Abend vorher war in der Botschaft gefeiert worden, und alles deutet darauf hin, dass die Tat im Affekt verübt wurde. Doch warum ist die Tatwaffe schon vor Wochen in das Gebäude geschmuggelt worden? Die Kommissare stehen vor einem Rätsel. Acht Personen kommen als Täter in Frage, allesamt Isländer, die zur Tatzeit mehr oder weniger betrunken waren. Sie sind inzwischen nach Island heimgekehrt. In Reykjavík ermitteln die Kommissare weiter, und eine wichtige Spur führt zu einem tragischen Ereignis aus den 70er Jahren ...

Johannessen, Mathias:

Andblær við svanavæng / Windhauch am Schwanenflügel. Ljóð / Gedichte.

Ausgewählt und aus dem Isländischen übersetzt von Gert Kreutzer und Sverrir Schopka.

Seltmann Verlag, 2011

Jónasson, Ragnar

Schneebräut

Übersetzt von Ursula Giger

Scherz, 2011 - ISBN 978-3-561-00022-3

Jónsdóttir, Auður

Jenseits des Meeres liegt die ganze Welt

Übersetzt von Kristof Magnusson

btb, Mai 2011 - ISBN 978-3-442-75253-9

Als Sunna Nönnudóttir an einem frostigen, finsternen Dezembermorgen in aller Früh aufsteht, ihren Laptop anwirft und die Nachrichten im Internet liest, ist sie wie gelähmt vor Schock. Dort steht eine Suchmeldung der Polizei: Arndis Theodorsdóttir, Kunsthistorikerin und Galeriebesitzerin, wird seit drei Tagen vermisst. Es ist keine der üblichen Suchmeldungen, in denen nach dem Verbleib von Touristen geforscht wird, die sich irgendwo auf Island verirrt haben. Und die vermisste Person ist keine Unbekannte. Arndis war früher einmal Sunnas beste Freundin. Vor zehn Jahren hatten die beiden jungen Frauen für ein paar Monate zusammen in Barcelona Spanisch studiert. Sunna lässt der Gedanke nicht los, dass in ihrer gemeinsamen Vergangenheit eine Spur sein könnte, die zu ihrer verschwundenen Freundin führt. Sie nimmt die Suche nach ihr auf - wodurch ihr Leben eine ganz neue Wendung nimmt ...

Jónsson, Elías Snæland

Runen

Übersetzt von Richard Kölbl

Rütten & Loening, August 2011 - ISBN 978-3-352-00812-2

Ein mysteriöses Tagebuch, versunkenes Nazi-Gold und ein Geheimnis aus uralter Zeit. Was ist wirklich dran an der Sage um Thors Hammer, die mächtige altgermanische Waffe, und Mímisbrunnur, die sagenumwobene Quelle der Weisheit? Gleich mehrere skrupellose Gegner wollen sich dieses Geheimnisses bemächtigen - eine mörderische Hatz beginnt.

Jósepsson, Ævar Örn

Wer ohne Sünde ist

Übersetzt von Coletta Bürling

btb, Juni 2011 - ISBN 978-3-442-74173-1

Die skelettierte Leiche eines Mannes wird in einem Sessel vor laufendem Fernseher gefunden. Offenbar ist der Mann schon seit über einem Jahr tot. Kommissar Árni und seine Kollegen von der Kripo Reykjavík stehen vor einem Rätsel. Der Tote war Mitglied einer fanatischen Sekte, angeführt von einem charismatischen Fernsehprediger. Die obstruse Lehre verspricht den einzig wahren Weg zu Gott und der Erlösung von den Sünden. Für das Opfer scheint sich dies auf grausige Weise erfüllt zu haben.

Kárason, Einar

Das gelobte Land

Übersetzt von Maria Claudia Tomany

Taschenbuchausgabe. btb, Mai 2011, ISBN 978-3-442-74236-3

Die Familiensaga aus dem Wilden Norden geht weiter: Inzwischen schreiben wir die siebziger Jahre, und wieder begegnen wir unseren Freunden von Camp Thule, dem Baracken- und Glasscherbenviertel in Islands Hauptstadt Reykjavík, allen voran Lina, der Wahrsagerin, und Tommi, dem Krämer. Ihr altes Haus wurde platt gewalzt, doch mit der halsstarrigen Lebensfreude seiner Bewohner wird kein Bulldozer fertig. Es sind Menschen, die mehr von Marlon Brando als von der Edda halten, schonungslos modern, unerhört findig und nie um eine Antwort verlegen.

Kárason, Einar

Die Goldinsel

Übersetzt von Marita Bergsson

Taschenbuchausgabe. btb, Mai 2011 - ISBN 978-3-442-74235-6

Wirtschaftswunder! Herrliche, komische Zeiten waren das - nicht nur in der alten Bundesrepublik. Es gab sie auch auf einer kargen, einsamen Insel im Nordatlantik. Die Sonne, die Island in den sechziger Jahren in eine Goldinsel zu verwandeln schien, ging im Westen auf. Alles kam aus Amerika: das Fernsehen, die Rockmusik, die langen Schlitten und das große Geld. Unerhörte Zeiten brachen an - auch im Camp Thule, dem Barackenviertel von Reykjavík, wo sich Tommi, der Krämer, und seine Frau Lina, die Wahrsagerin durchs Leben schlagen ...

Kárason, Einar

Die Teufelsinsel

Übersetzt von Maria Bergsson

Taschenbuchausgabe. btb, Mai 2011 - ISBN 978-3-442-74234-9

Ein Baracken- und Glasscherbenviertel in Islands Hauptstadt Reykjavík. Wilde Säufer, verarmte Bauernsöhne, angejahrte Nutten bestimmen das Bild. Dicht unter dem Polarkreis treibt die Anarchie üppige Blüten. Statt Selbstmitleid und Resignation herrschen jedoch trotzige Ironie, brutale Lebensfreude und bedenkenlose Liebe. Statt der Edda glauben die Akteure lieber an Elvis Presley. Echte Helden sind diese Verlierer, und ihr Slum ist zugleich eine Goldgrube, in der eine seltsame Aufbruchsstimmung herrscht.

Kárason, Einar

Versöhnung und Groll

Übersetzt von Kristof Magnusson

btb, Februar 2011, ISBN 978-3-442-75252-2

Island, Mitte des 13. Jahrhunderts, in einer der kriegerischsten Zeiten, die das Land je erlebt hat: Der heimtückische Mord an Snorri Sturlusson, dem berühmten Politiker und Dichter, Autor der Edda und der Egils-Saga, hat bürgerkriegsähnliche Zustände entfacht. Brutale Gewalt und zerstörerische Machtkämpfe bestimmen das Bild, zwei verfeindete Familienclans stehen sich unversöhnlich gegenüber. Island ist nunmehr gespalten, wird von der norwegischen Krone regiert. Da reicht einer der vormaligen Kriegstreiber, Gissur Thorvaldsson, dem Clan der Sturlungen die Hand zum Frieden. Eine Heirat zwischen den beiden Parteien soll den Pakt besiegeln, soll dem Land die Einheit geben und der Bevölkerung bessere Lebensbedingungen verschaffen. Aber nicht alle, die zur Hochzeit kommen, sind einverstanden mit diesem Plan.

Laxness, Halldór

Sein Werk - Taschenbibliothek. Kleinformatige Werkausgabe.

12 Bände und ein Materialheft. Herausgegeben von Hubert Seelow

Steidl, September 2011 - ISBN 978-3-86930-361-1

Enthält die Titel Der große Weber von Kaschmir, Salka Valka, Sein eigener Herr, Weltlicht, Die Islandglocke, Atomstation, Die glücklichen Krieger, Das Fischkonzert, Das wiedergefundene Paradies, Am Gletscher, Die Litanei von den Gottesgaben, Ein Spiegelbild im Wasser sowie Hubert Seelow: Materialien zu Halldór Laxness.

Laxness, Halldór

Das Volksbuch. Über Island und Gott und die Welt

Übersetzt von Hubert Seelow

Steidl, September 2011 - ISBN 978-3-86930-234-8

Mit diesem Buch von 1929 versuchte Halldór Laxness seine Isländer zu erziehen. Sie sollten teilhaben an dem, was der junge Schriftsteller auf seinen Reisen im Ausland gelernt hatte. Er erklärte den Frauen den Bubikopf, den Bauern wollte er die schwankende Gangart abgewöhnen, und der Bevölkerung legte er das Zähneputzen nahe. Das klingt vielleicht merkwürdig oder überheblich, doch Island war zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch isoliert vom Rest der Welt, ohne Urbanität, Industrie und bürgerliche Kultur. All das entwickelte sich damals rasant in gute und schlechte Richtungen. Eine große Gefahr sah Laxness im Verlust nationaler Identität und der Flucht in die neue Welt. Eindringlich warnte er seine Landsleute davor, ihre Insel zu verlassen.

Laxness, Halldór

Am Gletscher. Hörbuch gelesen von Peter Jordan, mit einer Bonus-CD des Essays von Susan Sontag.

Gelesen von Julia Nachtmann. Übersetzt von Bruno Kress

HörbuchHamburg, Juli 2011 - 978-3-89903-152-2

Am Fuße des Snaefellsgletschers im äußersten Westen Islands versieht Pfarrer Jon Primus sein Amt. Doch die Art seiner Seelsorge ist eigen und was dem Bischof davon zu Ohren kommt, gibt Anlass zur Besorgnis: Der Mann repariere die Kirche nicht, taufe die Kinder nicht, beerdige die Toten nicht. Und was hat es mit der Leiche auf sich, die angeblich auf den Gletscher geschafft wurde? All dies soll ein junger Theologe erkunden, der sich als Vertreter des Bischofs in die Abgeschiedenheit des Gletschers begibt. Keine leichte Aufgabe: Er macht skurrile Bekanntschaften, hört sagenhafte Erzählungen und wird in krude Dispute verwickelt. Und er trifft auf eine »Wahrheit«, die sich nicht protokollieren lässt.

Laxness, Halldór

Die Litanei von den Gottesgaben. Hörbuch

Steidl, September 2011 - ISBN 978-3-86930-364-3

Der Hering ist eine Gabe Gottes, und Gottes Wege sind unerforschlich. In manchen Jahren kommt der Hering in riesigen Schwärmen vor die Küsten Islands, und man kann innerhalb kürzester Zeit reich werden. Doch manchmal bleibt der Hering plötzlich aus, und alle wundern sich, wohin das viele Geld verschwunden sein könnte. Die gewohnte Armut und die Langeweile kehren wieder ein in die kleinen Orte am Meer. Nur der Heringsexporteur Bersi Hjálmarsson lässt sich von der Unzuverlässigkeit der göttlichen Vorsehung nicht beeindrucken. Er lebt auf großem Fuß und verspekuliert das Geld seiner Landsleute.

Leósdóttir, Jónína

Am liebsten gut

Übersetzt von Tina Flecken

Kiepenheuer & Witsch, August 2011 - ISBN 978-3-462-04337-2.

Nína weiß nicht, wie sie reagieren soll, als ihr siebzigjähriger Vater wenige Wochen nach dem Tod seiner Frau der staunenden Familie seine neue Freundin präsentiert. Für Nínas Schwester, die Schauspielerin und Dramaqueen Sunna, ist der Fall klar: Sie bricht jeglichen Kontakt zu ihrem Vater ab und verlangt von Nína, es ihr gleichzutun. Doch Nína schwankt, schließlich will sie für alle immer nur das Beste. Bis zur Erschöpfung setzt sie sich ein und macht sich Sorgen über die Probleme anderer Leute, von denen diese zum Teil selbst nichts wissen.

Magnason, Andri Snær

Traumland. Was bleibt, wenn alles verkauft ist?

Übersetzt von Stefanie Fahrner.

orange-press, 2011 - ISBN 978-3-936086-53-9

Island: Das ist ein nordischer Touristentraum, sind dampfende Geysire inmitten unwirklich schöner Landschaft, Elfen, Trolle, ein Popstar namens Björk. Seit kurzem aber steht Island auch für Staatsbankrott, Naturzerstörung und in der Folge für eine entschiedene Absage ans politische Establishment - eine kreative Revolution. Einer der Akteure dieses Aufstands, der Schriftsteller Andri Snær Magnason, erzählt in Traumland, was dazwischen passiert ist. Am Beispiel von Island und seiner Okkupation durch internationale Aluminiumkonzerne macht er beispielhaft eine Entwicklung nachvollziehbar, die wir alle kennen, die sich überall nach dem gleichen Muster abspielt und aus der es keinen Ausweg zu geben scheint: Gewachsene Strukturen werden aufgegeben für den »Wohlstand« - ohne Energie kein Wohlstand, ohne Kraftwerk keine Energie; die Natur bleibt unwiederbringlich auf der Strecke. Als Vertreter einer visionären Ökologie-Bewegung, die entschlossen nach vorne blickt und gängige wirtschaftliche Grundsätze in Frage stellt, ist Magnason in den letzten Jahren über Island hinaus zu einem gefragten Gesprächspartner in Sachen Zukunft geworden. Traumland ist ein außergewöhnliches Sachbuch. Persönlich, poetisch und nur scheinbar naiv; unterhaltsam, dabei jedoch akribisch recherchiert und knallhart in der Sache.

Magnason, Andri Snær

BÓNUS. Supermarktgedichte

orange-press, Oktober 2011 - ISBN 978-3-936086-58-4

Wer in Island war, kennt das rosa Schwein von BÓNUS, der einzigen Supermarktkette des Landes. 1996 konnte Andri Snær Magnason den Inhaber des Lebensmitteldiscounters von einer verwegenen Idee überzeugen: Gedichte über das Einkaufen als Stapelware in den Märkten selber anzubieten anstatt im Buchhandel - das Bändchen mit dem Sparschwein, das einen sonst von der Einkaufsstüte anlachte, erreichte Rekordauflagen. Lyrik für den Alltag!

Magnason, Andri Snær

LoveStar

Übersetzt von Tina Flecken

Taschenbuchausgabe Bastei Lübbe, September 2011 - ISBN 978-3-404-16087-7

Máni, Stefán

Das Schiff

Übersetzt von Tina Flecken

Taschenbuchausgabe, 2. Auflage, List Taschenbuch, 2011 - ISBN 978-3-548-60946-1

Mínervudóttir, Guðrún Eva

Der Schöpfer

Übersetzt von Tina Flecken

btb, August 2011 - ISBN 978-3-442-75254-6

Sveinn hat sich der Kunst verschrieben, lebensgroße Sexpuppen aus Silikon herzustellen. Die Kunsthochschule hat er vor Jahren abgebrochen, nun widmet er seine gesamte Zeit seinen Geschöpfen und dem Ziel, sie möglichst perfekt zu gestalten. Zu echten Menschen hat er dagegen kaum noch Kontakt. Da bleibt eines Tages Lóa mit einer Reifenpanne direkt vor seiner Haustür liegen. Er bietet ihr seine Hilfe an und bittet sie herein. Lóa ist alleinerziehende Mutter zweier Töchter und hat eigentlich nur einen Gedanken: möglichst schnell wieder nach Hause zu kommen. Vorher höchstens noch ein Gläschen Wein. Völlig erschöpft schläft sie wenig später auf Sveinns Sofa ein. Als sie am nächsten Morgen aufwacht, stößt sie zufällig auf Sveinns Werkstatt und die Puppen. Seltsam fasziniert, packt sie eine davon in ihr Auto und setzt damit eine Kette unvorhergesehener Ereignisse in Gang ...

Norðdahl, Eiríkur Örn

Gift für Anfänger

Übersetzt von Anna von Heynitz und Anita Rübberdt

Kozempel & Timm, 2011

Halldór ist arbeitslos und wohnt in Reykjavík. Was in seinem Leben nicht stimmt, muss er noch herausfinden. Seine Mitbewohnerin Dísá studiert Philosophie und hat vor kurzem ihre Tochter durch einen Autounfall verloren. Was in ihrem Leben nicht stimmt, ist eindeutig. Seitdem Dísá einen hochgiftigen Dornbusch in die WG gebracht hat, kann Halldór nicht mehr ruhig schlafen. Als Dísá mit dem allzu perfekten Högni anbändelt, stürzt sich Halldór Hals über Kopf in eine leidenschaftliche Beziehung mit dem Dornbusch. Was verbindet eigentlich Halldór und Dísá miteinander? Wieviel mögliche Paarkombinationen gibt es auf der Welt? Warum ist nichts so bestialisch hinterhältig, wie verknallt zu sein? Und: Was macht ein unsichtbarer Mumintroll, wenn am Samstagabend die Dunkelheit hereinbricht?

Norðdahl, Eiríkur Örn

IWF! IWF! OMG! OMG!

Übersetzt von Jón Bjarni Atlason und Alexander Sitzmann

Kozempel & Timm, 2011 - ISBN 978-9812390-2-7

Norðfjörð, Óttar M.

Das Sonnenkreuz

Übersetzt von Richard Kölbl

Aufbau Taschenbuch, Juli 2011 - ISBN ISBN 978-3-7466-2735-9

Reykjavík zur Frühjahrsstagnation: Die Doktorandin Embla wird von der Kripo ins Haus ihres Professors gerufen. Der Archäologe ist verschwunden, und alle Spuren deuten auf ein Blutbad hin. Ein Opfer für Odin, den obersten heidnischen Gott? Embla befürchtet, dass noch am gleichen Tag weitere Ritualmorde geschehen, um einen alten Wikingerbund aufleben zu lassen - den Sonnenkreuzorden. Eine fieberhafte Suche beginnt.

Ólafsdóttir, Auður

Weiß ich, wann es Liebe ist

Übersetzt von Angelika Gundlach

Suhrkamp, August 2011 - ISBN 978-3-518-46263-8

Weiß man, wann es Liebe ist? Arnljotur könnte diese Frage nicht beantworten. Er weiß nur, dass er sich mit ein paar Rosenstöcklingen seiner verstorbenen Mutter auf die Reise begeben muss, um in einem alten, einst weltberühmten Klostergarten eine seltene Rose zu züchten. Das ist sein Traum. Sein altes Leben in Island lässt er hinter sich. Es wird eine Reise zu sich selbst, bei der die Gespräche mit einem gebildeten und weisen Mönch eine wichtige Rolle spielen. Dabei geht es immer wieder um Sex, Tod und Liebe - Fragen menschlicher Existenz -, die sich so theoretisch und abstrakt nicht lösen lassen.

Da bekommt Arnljotur unerwarteten Besuch - von Anna und Flora Sol. Plötzlich weiß er, dass es Liebe ist, die ihn mit seinem Kind und der Mutter des Kindes verbindet.

Óskarsson, Guðmundur

Bankster

Übersetzt von Anika Lüders

Frankfurter Verlagsanstalt, 2011 - ISBN 978-3-627-00177-3

Es ist das Jahr 2008. Die Finanzkrise erschüttert das isländische Bankwesen, Island steuert auf die Staatspleite zu. Ohne vorherige Ankündigung verliert Markús über Nacht seinen Job bei seiner Bank. Völlig perplex angesichts der Tatsache, dass künftig der Verzehr von foie gras bei Kerzenschein in ferne Vergangenheiten verbannt sein soll und dass 24 Stunden täglich ohne Arbeit bewältigt werden müssen, stürzt Markús in eine schwere Lebenskrise. Seine Lebensgefährtin Harpa verliert ebenfalls ihre Stelle als Bankerin, nimmt aber sofort einen Job als Aushilfslehrerin an. Dass sie ihn immer wieder vorsichtig auf seine Arbeitssuche anspricht, macht die Sache für ihn nicht besser. Auch ein kurzer Ausflug in die aufkeimende isländische Bürgerbewegung hilft nicht weiter. Markús klammert sich an sein Tagebuch, dem er seine Beobachtungen zur Lage der Nation anvertraut. Er scheint sich in seiner neuen Rolle zunehmend einzurichten. Doch Harpa hat ein Geheimnis, und als sie ihn von einem Tag auf den anderen verlässt, wird sein Leben erneut auf den Kopf gestellt.

Óskarsson, Óskar Árni

Das Glitzern der Heringsschuppe in der Stirnlocke. Ein isländisches Familienporträt

Übersetzt von Betty Wahl

Transit, März 2011, ISBN 978-3-88747-252-8

Óskar Árni Óskarsson unternimmt eine Fahrt durch Island, immer auf den Spuren seiner Familie, seiner lebenden und toten Verwandten. Ohne Pathos, in präziser, knapper Sprache wird deren Leben zu einem privaten und gleichzeitig typischen Bild isländischer Biographien verwoben: es geht um Fischfang (»Arbeit im Fisch«), um Schafzucht, um Krankheit, Hunger, Einsamkeit, Liebe, Auswanderung, Sehnsucht und Rückkehr. Es geht aber auch um Lebenswillen und Lebensglück, so in der Geschichte eines schwer erkrankten Jungen, dem unter entsetzlichen Qualen ein Bein amputiert wird; mehrere Nächte können die Nachbarn wegen seiner Schreie nicht schlafen. Er überlebt, bekommt eine hölzerne Prothese, wird ein geübter Schwimmer und ein über alles geschätzter, heimlicher Liebhaber der Fischerarbeiterinnen - daher die »Heringsschuppe in der Stirnlocke«!

Sigurðardóttir, Lilja

Zwölf Schritte

Übersetzt von Ursula Giger

Taschenbuchausgabe. Rowohlt, Oktober 2011 - ISBN 978-3-499-25658-5

Sigurðardóttir, Steinunn

Der gute Liebhaber

Übersetzt von Coletta Bürling

Rowohlt, September 2011 - ISBN 978-3-498-06417-4

Ein Mann kommt nach langer Zeit im tiefsten Winter nach Reykjavík zurück und beobachtet eine Frau durch das Schlafzimmerfenster ihres Hauses: »Dafür war er um die halbe Welt gereist«, denn siebzehn Jahre vorher hatte er sie dort zum letzten Mal gesehen. Nachdem sie das Licht gelöscht hat, legt er eine einzelne Rose auf den Bürgersteig vor ihrem Haus nieder, »damit sie sie am nächsten Morgen erfroren finden wird«. Karl heißt der Mann und Una seine Jugendliebe. Jahre hat er in den USA verbracht, und nun ist er zurück, um noch einmal um sie zu werben. Doch heute ist es dafür zu spät, und so kehrt er in eine Kneipe ein, um sich aufzuwärmen, und landet im Haus einer anderen ...

Sigurðardóttir, Steinunn

Sternenstaub auf den Fingerkuppen. Gedichte. Mit Aquarellen von Georg Guðni

Übersetzt von Gert Kreutzer

Isländische Literatur der Moderne, Band 10

Kleinheinrich, Oktober 2011 - ISBN 978-3-930754-63-2

Sigurðardóttir, Yrsa

Geisterfjord

Übersetzt von Tina Flecken

Fischer Taschenbuch, September 2011 – ISBN 978-3-596-19273-1

Drei junge Leute aus Reykjavík planen, ein heruntergekommenes Haus in einem verlassenen Dorf in den kargen Westfjorden Islands wieder aufzubauen; sie ahnen nicht, welch gewaltige Ereignisse sie damit in Gang setzen.

In einer Kleinstadt am anderen Ende des Fjords ermittelt zur selben Zeit Polizistin Dagný gemeinsam mit Freyr, einem Psychologen, in einer Reihe von unnatürlichen Todesfällen. Welche Geheimnisse bergen die staubigen Polizeiakten aus dem vorigen Jahrhundert? Und warum hat Freyr auf einmal das Gefühl, dass sein verschollener Sohn noch am Leben sein könnte? Erst als die Verbindung zwischen diesen rätselhaften Geschehnissen sichtbar wird, enthüllt sich die grausige Wahrheit.

Sigurðardóttir, Yrsa

Feuernacht.

Übersetzt von Tina Flecken

3. Auflage. Fischer Taschenbuch, Februra 2011 – ISBN 978-3-596-18870-3

Sjón

Das Gleißeln der Nacht

Übersetzt von Betty Wahl

S. Fischer, März 2011 – ISBN 978-3-10-075132-4

Im Winter bläst der Nordwind eisig über die Lavafelsen. Es herrscht Dunkelheit, als ob das Ende der Welt naht. Im Sommer sind die Nächte hell wie der Tag, und die Hügel duften am Morgen nach taufuchtem Gras. Das ist Island um 1636, und dort lebt Jónas, der Gelehrte. Eigentlich will er nur durch die Welt streifen, noch gelehrter werden und Ungeheuer erlegen. Aber sein Wissen verschafft ihm Neider, die ihm das Leben schwer machen und ihn von einem Abenteuer ins andere treiben.

Sjón

Schattenfuchs

Übersetzt von Betty Wahl

3. Auflage. Fischer Taschenbuch, 2011 – ISBN 978-3-596-17800-1

Stefansdóttir, Erla

Erlas Elfengeschichten. Die isländische Elfenbeauftragte erzählt

Neue Erde, September 2011 – ISBN 978-3-89060-593-7

Sie wurde als »Elfenbeauftragte« bezeichnet, was zwar kein offizieller Titel ist, aber es stimmt: Erla Stefánsdóttir ist hellseherisch und kann Naturwesen sehen. Sie hat auch verschiedentlich geholfen, wieder Frieden zu stiften zwischen den Menschen und Naturgeistern. Dieser unterhaltsame, gleichwohl zum Nachdenken anregende Band enthält skurrile und lustige, manchmal aber auch melancholische und anrührende Geschichten und Anekdoten aus einem an seltsamen Erlebnissen reichen Leben.

Stefánsson, Hermann

Guðjón Ólafssons Zeitreise als Laborratte (Arbeitstitel)

Übersetzt von Richard Kölb

Litteraturverlag Roland Hoffmann, Herbst 2011

Stefánsson, Jón Kalman

Schmerz der Engel

Übersetzt von Karl-Ludwig Wetzig

Piper, September 2011 - ISBN 978-3-492-05390-7

In den Wintern sind die Nächte dunkel und still. Wir hören die Fische auf dem Meeresgrund atmen. Der Schnee fällt so dicht, dass er Himmel und Erde miteinander verbindet. Während der Junge den Anderen bei Schnaps und heißem Kaffee in der Gaststube aus Shakespeares Hamlet vorliest, entrinnt draußen Jens, der Postmann, knapp dem Tod: Festgefroren auf seinem Pferd erreicht er unterkühlt und mit letzter Kraft die Herberge, im Gepäck zwei Särge und die wohlbehaltene Postkiste. Auf seine nächste Reise in die weiten Fjorde wird der Junge ihn begleiten. Beide müssen für ein ungewöhnliches Poststück ihr Leben aufs Spiel setzen. »Der Schmerz der Engel« ist nach »Himmel und Hölle« (Piper-TB Winter 2011) der eigenständige zweite Teil einer geplanten Trilogie, die im archaischen Island zu Beginn des 20. Jahrhunderts spielt.

Stefánsson, Jón Kalman

Sommerlicht, und dann kommt die Nacht

Übersetzt von Karl-Ludwig Wetzig

Taschenbuchausgabe. Reclam, August 2011 - ISBN 978-3-15-020234-0

Stefánsson, Jón Kalman

Himmel und Hölle

Übersetzt von Karl-Ludwig Wetzig

Taschenbuchausgabe. Piper, Oktober 2011 - ISBN 978-3-492-25832-6

Steinsdóttir, Kristín

Im Schatten des Vogels

Übersetzt von Anika Lüders

C.H. Beck, August 2011 - ISBN 978-3-406-62174-1

Pálína Jónsdóttir wächst im späten 19. Jahrhundert am Fuße eines Gletschers auf, mit freiem Blick über Meer und Sander. Sie träumt von einer glücklichen, sonnigen Zukunft. Doch das Schicksal hat anderes mit ihr vor: Obwohl alles gut scheint und sie eine liebevolle Familie hat, wird sie von Ängsten geplagt, die ihr keinen Frieden geben.

Steinsdóttir, Kristín

Leben im Fisch. Kristin Steinsdóttir erzählt das Island ihrer Kindheit. 3 Audio-CDs .

supposé, Februar 2011 - ISBN 978-3-932513-99-2

Ein Fjord im Osten Islands, in den fünf Monate im Jahr das Sonnenlicht nicht hineinscheint - dort, im 800-Seelen-Ort Seydisfjörður wächst Kristín Steinsdóttir in den 1950er Jahren auf. Ihre Kindheit ist voll von Geschichten: den Isländersagas, Volksmärchen wie dem von der dreiköpfigen Gryla und ihren 13 Söhnen - den isländischen Weihnachtsmännern, die im Advent wochenlang ihr Unwesen treiben und so lebendig sind wie die Gespenster, die nicht nur in den Bergen, sondern auch in jedem Haus wohnen, so vertraut wie entfernte Verwandte.

Als die Entdeckung riesiger Heringsschwärme im Fjord 1961 einen Wirtschaftsboom auslöst, kommen aus allen Teilen des Landes Saisonarbeiter, aus Dänemark und Norwegen Fangschiffe, aus Russland Fischhändler. Mittendrin, Tag für Tag »im Fisch« arbeitend: die jugendliche Kristín. Ihre mit isländischer Akzentuierung frei erzählten Miniaturen vergegenwärtigen den Rausch einer Zeit plötzlichen Reichtums und mischen ihn mit der Poesie der Kindheit und der Härte eines Lebens im Kampf mit der Natur zu einer Alltagsgeschichte Islands in den 1950er und 1960er Jahren, zu einer mitreißenden Saga vom Erwachsenwerden an einem der nördlichsten Ufer Europas.

Steinsdóttir, Kristín

Eigene Wege

Übersetzt von Tina Flecken

Taschenbuchausgabe. dtv, 2011 - ISBN 978-3-423-14040-9

Sveinsson, Óttar

Goðafoss. Der Untergang der Goðafoss

Übersetzt von Christoph Rech

Ankerherz Verlag, 2011 - ISBN 978-3-940138-10-1

Reykjavik, 1944: Während Marlene Dietrich für die Soldaten der Alliierten singt, legt die GODAFOSS ab. Islands größter Passagierfrachter, der »Stolz der Insel«, wie viele das Schiff nennen, wird sich einem Schiffskonvoi anschließen. An Bord herrscht Angst vor Angriffen deutscher U-Boote, die im Nordatlantik lauern. Zunächst geht alles gut. Doch dann verketteten sich tragische Umstände, die zur Katastrophe führen.

Dem isländischen Reporter Ottar Sveinsson ist es gelungen, die Überlebenden des Untergangs zu sprechen. Ihre Erinnerungen fügen sich zusammen zu einem packenden, realen Thriller. Wir haben den Bestseller, in dem zahlreiche historische Fotografien zu sehen sind, überarbeitet und mit neuen Kapiteln vom Leben an Bord des U-Boots ergänzt, das die GODASFOSS versenkte.

Thórarinsson, Árni

Ein Herz so kalt

Übersetzt von Tina Flecken.

Droemer Knauer, Herbst 2011 - ISBN 978-3-426-19863-6

Der Reporter Einar arbeitet immer noch in der Niederlassung des Abendblatts in Akureyri, im hohen Norden Islands. Es ist Hochsommer und absolute Sauregurkenzeit - bis Einar plötzlich einen geheimnisvollen Anruf von einer unbekanntenen Frau bekommt. Sie behauptet, in einem leerstehenden Haus in der Innenstadt würde es spuken. Doch statt Gespenstern entdecken Einar und Kommissar Ólafur Gísli in dem Haus die nackte Leiche eines siebzehnjährigen Mädchens. Ihre durchschnittenen Pulsadern deuten zunächst auf Selbstmord hin, doch bei der Obduktion stellt sich heraus, dass die junge Frau erwürgt wurde.

Thórarinsson, Árni

Todesgott

Übersetzt von Tina Flecken

Taschenbuchausgabe. Droemer Knauer, September 2011 - ISBN 978-3-426-63518-6

Thórðarson, Thórbergur

Islands Adel. Erzählungen

Übersetzt von Kristof Magnusson

S. Fischer, September 2011 - ISBN 978-3-10-078023-2

1912 Nordisland: Thórbergur ist eigentlich Dichter. Aber von Gedichten kann man nicht leben. Also schuffet er in einer stinkenden Heringsfabrik. Ist der Gestank von Tran alles, was das Leben zu bieten hat? Die wahre Erfüllung findet Thórbergur in seinen philosophischen Grübeleien über die Unendlichkeit des Universums, die Liebe und das Leben in absoluter Freiheit. Erfüllung sucht er auch bei der himmlischen Hulda. Einen ganzen Sommer reist er ihr hinterher, um sie dann im entscheidenden Moment zu verpassen. Dabei will der ewig scheiternde Thórbergur nur eins: dem Leben ein wenig Glanz verleihen.

Thrastardóttir, Sigurbjörg

Fackelzüge

Übersetzt von Kristof Magnusson

Blumenbar, August 2011 - ISBN 978-3-936738-97-1

»Fackelzüge« erzählt aus der Perspektive einer jungen Frau von einer Liebesbeziehung zwischen Reykjavík und Berlin, von weißen Drachen, künstlichen Paradiesen und isländischen Sommernächten, und entfaltet auf dem schmalen Grat zwischen Poesie und Prosa eine magische Kraft. Es ist eine existentielle Geschichte über den Kampf eines ungleichen Paares, angesiedelt zwischen den Landschaften Islands, den Transiträumen der Flughäfen, dem Großstadtdschungel Berlins. Die Drogensucht des einen und die Sehnsucht des anderen nach Nähe sind wie Zwillingsschwestern.

Thorsteinsson, Indriði G.

Taxi 79 ab Station

Übersetzt von Betty Wahl

Transit, Januar 2011 - ISBN 978-3-88747-247-4

Indridi G. Thorsteinsson wurde 1926 als Sohn einer Arbeiterfamilie geboren. Nach dem Schulbesuch Arbeit als Kraftwagenfahrer, danach als Journalist. Seit 1951 veröffentlicht er auch literarische Texte, 1955 seinen ersten Roman »Taxi 79 ab Station« - in wenigen Wochen geschrieben und sofort ein Riesenerfolg. Die Verfilmung durch den dänischen Regisseur Erik Balling (bekannt durch die »Olsenbande«) war ein Riesenskandal - und dann ein Kassenschlager. Thorsteinsson starb im Jahr 2000; einer seiner Söhne ist der weltberühmte Krimiautor Arnaldur Indridason.

Vilhjálmssdóttir, Linda

Alle schönen Worte / Frostschnetterlinge. Gedichte. Mit Aquarellen von Bernd Koberling

Übersetzt von Tina Flecken

Isländische Literatur der Moderne, Band 12

Kleinheinrich, Oktober 2011 - ISBN 978-3-930754-65-6

Vilhjálmsson, Thor

Morgengebet

Übersetzt von Gert Kreutzer

Osburg Verlag, Juli 2011 - ISBN 978-3-940731-65-4

Island ist im 13. Jahrhundert politisch im Umbruch, in Europa bestimmen Endzeitvisionen das Denken. Mit seiner poetischen, kraftvollen Sprache und in eindrücklichen Bildern gelingt ihm ein grandioses Panorama des europäischen Mittelalters ganz im Stile von Umberto Eco's »Der Name der Rose«. Sturla Sighvatsson, der von 1199 bis 1238 lebte, ist ein Mitglied der mächtigen Familie der Sturlungen. Sturla verstrickt sich in Schuld, auch gegenüber dem Bischof. Am Ende reuen ihn seine Taten und er verlässt Island und die ihn liebende Solveig, um in einer Pilgerfahrt nach Rom vom Papst Vergebung seiner Sünden zu erlangen. Seine abenteuerliche Fahrt wird eine Reise zu sich selbst, an deren Ziel der Autor den ehrgeizigen Sturla dennoch scheitern lässt. Denn »ich glaube, wir müssen uns der Dichtung zuwenden, wenn wir dem Unglück entrinnen wollen« (Vilhjálmsson in einem letzten Interview im Februar 2011).

Kinder- und Jugendbuch

Colfer, Eoin

Artemis Fowl - Der Atlantis-Komplex

Aus dem Englischen von Claudia Feldmann

List, März 2011 - ISBN 978-3-471-35061-4

Artemis Fowl will die Welt vor der Klimakatastrophe retten - hierzu lädt er ein paar seiner vertrauten Unterirdischen nach Island ein, um ihnen seine Idee vorzustellen. Die Elfe Holly und der Zentaur Foaly merken schon kurz nach der Ankunft in Island, dass mit Artemis etwas nicht stimmt. Er verhält sich seltsam und scheint sich verfolgt zu fühlen. Außerdem bemerken sie, dass er beunruhigende Rituale vollzieht. Für Holly und Foaly ist bald klar, dass Artemis Fowl unter einer psychischen Erkrankung leidet: dem Atlantis-Komplex.

Heinrich, Finn-Ole

Frerk, du Zwerg

Illustriert von Rán Flygenring.

Bloomsbury Kinder- und Jugendbücher, September 2011 - ISBN 978-3-8270-5476-0

Frerk ist klein, nicht besonders stark und gekleidet wie sein Vater, der ein wortkarger Schuhverkäufer ist. Aber in seinem Kopf wohnen wilde Gedanken, bunte Wörter, er träumt von Abenteuern und zotteligen Hunden. Als Frerk ein seltsames Ei findet und aus Versehen in seiner Hosentasche ausbrütet, fühlt es sich eine Zeit lang so an, als ob sein Leben Anlauf nehmen würde. Denn die Truppe kleiner, merkwürdiger Gestalten, die eines Tages schlüpft, stellt ungefähr alles auf den Kopf und zeigt Frerk, dass es manchmal viel besser ist zu machen als nur zu träumen ...

Henkel, Katja

Rosa Rabenstein. 1 neue Nachricht

Bloomsbury Kinderbücher & Jugendbücher, 2011 - ISBN 978-3-8270-5406-7

Eine ganze Woche langweiliger, verregneter Sommerurlaub auf Island. Wie soll Rosa das bloß überstehen? Zumal ihre Eltern ihr auch noch verboten haben, ihr Handy zu benutzen, solange sie auf der teuren Insel sind. Andererseits antwortet Bruno ihr ja sowieso nicht. Jedes Mal, wenn Rosa heimlich einen Blick auf das Display wirft: Keine neuen Nachrichten! Gerade hat sich Rosa am Elfenwünschstein im Geistermuseum eine SMS von Bruno gewünscht, als sie plötzlich ... einer echten Elfe gegenübersteht. Bruno ist zwar nicht vergessen, aber nun muss Rosa erst einmal dringendere Elfenprobleme lösen ..

Hof, Marjolijn

Nie ist ganz schön lang. Ein Islandroman

Aus dem Niederländischen von Meike Blatnik

Bloomsbury Kinder- und Jugendbücher, September 2011 - ISBN 978-3-8270-5492-0

Meta weiß, wie das abläuft. Immer gleich, wenn ihre Mutter wieder mal verliebt ist. Der neue Mann in Mamas Leben hat einen komischen Namen: Bjarni heißt er, und er ist Isländer. Weswegen der diesjährige Sommerurlaub auch nach Island geht - in das Land von dunklen Vulkanen und heißen Quellen. Mit einem Landrover fahren sie zu dritt durch das »große Nichts« - tagelang nur Steine, Nebel, Gewölk. Es ist anders als die sonstigen Ferien in einem kleinen Dorf im Süden Frankreichs. Während ihre Mutter von der ungewohnten Situation und dem Mann zunehmend angestrengt und genervt ist, findet Meta Gefallen an der rauen Schönheit des Landes. Gerade als sie sich an den Gedanken zu gewöhnen beginnt, dass Bjarni gut in ihres und Mamas Leben passen könnte, muss sie begreifen, dass Beziehungen nicht immer haltbar sind.

Knight, Steven

Das Vermächtnis des Will Wolfkin

Aus dem Englischen von Ulli und Herbert Günther

Boje, Februar 2011 - ISBN 978-3-414-82194-2

Audio-CD, Bastei-Lübbe, Februar 2011 - ISBN 978-3-7857-4486-4

Abgeschieden und vergessen von den Menschen, führt das uralte Volk der Fel seit Jahrtausenden unter Islands ewigem Eis ein friedliches Leben -- bis ein Streit um die Nachfolge des Königs ausbricht. Ein demokratischer Geheimbund will verhindern, dass ein herrschsüchtiger Neffe die Macht an sich reißt, und findet heraus, dass zwei Menschenkinder die legitimen Nachfahren sind. In einer Vollmondnacht werden ein Londoner Junge und ein sudanesisches Mädchen auf abenteuerliche Weise nach Island gebracht.

Kristný, Gerur

Die letzte Nacht des Jahres

bersetzt von Karl-Ludwig Wetzig

Bloomsbury Kinder- und Jugendbücher, 2011 - ISBN 978-3-8270-5478-4

Weit entfernt von ihren Freunden und der alten Schule fühlt sich Eyja nach dem Umzug in die Weststadt Reykjavki ziemlich allein. Besonders beunruhigt sie der alte Friedhof vor ihrem Zimmerfenster. Ganz plötzlich erkrankt Eyjas Vater schwer, und sie ahnt, dass der mysteriöse Lehnstuhl, den die Familie kürzlich erstanden hat, etwas damit zu tun haben muss. Auf der Straße lernt Eyja den Jungen Slvi kennen, mit dem sie zum ersten Mal den alten Friedhof betritt. Trotz seines manchmal sonderbaren Verhaltens schließt Eyja ihn ins Herz. Zusammen mit Slvi versucht sie, dem Geheimnis des Lehnstuhls auf die Spur zu kommen ...

lafsdttir, Hallfrdur / Thrarinn Mr Baldursson

Maximus Musikus besucht das Orchester

bersetzt von Sibyl Urbancic

Schott, Oktober 2010 - ISBN 978-3-7957-0730-9

Eigentlich hatte Maximus Musikus nur nach einem ruhigen und warmen Quartier für die Nacht gesucht. Aber ganz so ruhig ist sein Schlafplatz am nächsten Morgen nicht mehr, als er merkt, dass er mitten in einem Konzerthaus gelandet ist. Dort beginnt das Symphonieorchester gerade mit den Proben, und Maximus erlebt das schönste Abenteuer seines Lebens....

lafsdttir, Hallfrdur / Thrarinn Mr Baldursson

Maximus Musikus entdeckt die Musikschule

bersetzt von Sibyl Urbancic

Schott, März 2011 - ISBN 978-3-7957-0757-6

Seit Maxi der Zufall in das Konzerthaus eines Symphonieorchesters geführt hat, lebt er in dem alten Kontrabass in der Ecke und genießt das Leben mit jeder Menge wunderbarer Musik. Eines Tages stbert er neugierig in der Handtasche einer der Musikerinnen und landet so als blinder Passagier prompt in einer Musikschule. Dort entdeckt er, dass auch Kinder ganz zauberhaft auf Instrumenten spielen können und sogar Konzerte geben ...

Sigurardttir, Yrsa

Die IQ-Kids und die geklaute Intelligenz

S. Fischer, 2011 - ISBN 978-3-596-85439-4

Weil die Schulsekretärin die Umschläge vertauscht hat, bekommen Anna Lsa und Raggi statt der gefürchteten blauen Briefe die Einladung, an einem Ferienkurs für Hochbegabte teilzunehmen, den das naturwissenschaftliche Institut Biokids veranstaltet. Die beiden Freunde sind vielleicht nicht so superclever wie die anderen Teilnehmer, aber keineswegs auf den Kopf gefallen. Schnell wird ihnen klar, dass der Leiter von Biokids, Dr. Gudgeir, nichts Gutes im Schilde führt. Aber was? Und was hat das Ganze mit den beiden völlig gleich aussehenden Kaninchen auf sich? Die IQ-Kids nehmen eine heiße Sour auf und lassen nicht locker, auch wenn das immer gefährlicher wird ...

Svensson, Jón
Wie Nonni das Glück fand
2. Auflage. SJM, 2011 - ISBN 978-3-932426-26-1

Verstappen, Andreas
Picknick am Gletscher
Monsenstein und Vannerdat, Oktober 2011

Anthologien – zeitgenössische Literatur

Aðalsteinsdóttir, Silja / Jón Bjarni Atlason / Björn Kozempel (Hrsg.)

Isländische Lyrik von der Edda bis zur Gegenwart

Insel, August 2011 - ISBN 978-3-458-35754-4

Das Land der Wikinger und Gletscher, der rauen Natur und strengen Winter offenbart in seiner Lyrik auch eine eindrucksvolle poetische Seite. In dieser Anthologie wird erstmals die ganze Bandbreite der isländischen Lyrik in deutscher Sprache zugänglich. Neben den weltberühmten Versen der Edda findet man auch Gedichte vieler bekannter Autoren wie Halldór Laxness, Steinunn Sigurðardóttir, Gyrðir Elíasson, Andri Snær Magnason und Sjórn. Und mit Steinar Bragi und Eiríkur Örn Norðdahl präsentiert die Sammlung auch die jüngsten Stimmen moderner isländischer Dichtung.

Birgisdóttir, Soffía Auður / Halldór Guðmundsson / Gert Kreutzer (Hrsg.)

Die schönsten Erzählungen Islands

Insel, Juli 2011 - ISBN 978-3-458-35738-4

Die Anthologie vermittelt dem Leser ein neues Bild von Island, eines, das weit über die alten Mythen von Elfen und über stolze Wikingersagen hinausgeht. Halldór Laxness, Steinunn Sigurðardóttir, Hallgrímur Helgason, Kristín Marja Baldursdóttir und Sjórn, um nur einige der besten Erzähler Islands zu nennen, präsentieren das moderne Island des 20. Jahrhunderts und erzählen uns vom Land der Sagen und Wunder, seiner Natur, vor allem aber von seinen Bewohnern und ihren Geschichten.

Giger, Ursula / Jürg Glauser (Hrsg.)

Niemandstal. Junge Literatur aus Island

dtv, Oktober 2011 - ISBN 978-3-423-14041-6

Fjorde, Heidekraut, Steilhänge - Island ist bekannt für sein raues Klima, die karge Landschaft und die langen, dunklen Winter. Eine offenbar beflügelnde Mischung, denn die dynamische Literaturszene Islands sucht ihresgleichen in Europa. Unsere Anthologie lädt zu einem Streifzug über die Insel im hohen Norden ein - zu entdecken sind 17 junge isländische Autorinnen und Autoren.

Gedes, Dirk (Hrsg.)

Neue Lyrik aus Island .

Husum, 2011 - ISBN 978-4-89876-589-3

Die mehr als sechzig für die Anthologie ausgewählten Gedichte zeitgenössischer isländischer Autoren wurden zwischen 1998 und 2010 erstmals publiziert und sind Repräsentanten einer lebendigen Wortkunst auf hohem Niveau. Acht Autoren sind in der Sammlung vertreten: Sigurbjörg Prastardóttir, Ingibjörg Haraldsdóttir, Þóris Björnsdóttir, Vilborg Dagbjartsdóttir, Ingunn Snædal, Óskar Árni Óskarsson, Kári Páll Óskarsson und Gyrðir Elíasson.

Haraldsdóttir, Kolbrún / Hubert Seelow (Hrsg.)

Gaben des Himmels. Neue Erzählungen aus Island

Steidl, 2011 - ISBN 978-3-86930-360-4

In diesen Geschichten erzählen zeitgenössische Autoren aus Island vergnüglich, spannend und ernst von Jungmillionären in weißen Armani-Anzügen, von einem Anwalt, der es mit einem Mörder, der Liebe und einer großen Familie zu tun bekommt und von einem abgestürzten Flugzeug, das sich in Kriegszeiten als Gabe des Himmels entpuppt.

Dies ist isländische Literatur und Geschichte für Einsteiger und Kenner. Vom Zweiten Weltkrieg über den isländischen Goldrausch bis in die jüngste Gegenwart nach dem Banken-Crash, spannt sich der Bogen. Mit Erzählungen von: Andri Snær Magnason, Bödvar Guðmundsson, Einar Kárason, Frída Á. Sigurdardóttir, Gyrdir Elíasson, Kristín Marja Baldursdóttir, Rúnar Helgi Vignisson, Thórarinn Eldjárn.

Magnason, Sigtryggur Imminent / Jón Atli Jónasson: Die Tiefe
Bragi Ólafsson: Die Hühnchen - Drei isländische Stücke
Übersetzt von Richard Kölbl
henschel SCHAUSPIEL, 2011 - ISBN 978-3-940100-10-8

Mittelstädt, Hartmut (Hrsg.)
Kalkül und Leidenschaft - 26 isländische Kriminalautoren
Queich-Verlag 2011

Mittelstädt, Hartmut (Hrsg.)
Isländische Theaterstücke der Gegenwart
Übersetzt von Hartmut Mittelstädt und Meike Unglaube
Queich-Verlag, 2011 - ISBN 978-3-939207-05-4

Schäffer, Dietmar
Von Elfen, Trollen und Gespenstern. Sagenhafte Erzählungen aus Island
Verlag Dr. Andreas Rainer, 2011 - ISBN 978-3-931433-06-2
Eine Reise rund um Island auf den Spuren von Elfen, Trollen und Gespenstern mit 34 brillanten Islandfotos. Das Buch erschließt dem Leser einen Teil der vielen Sagen und Märchen, die man sich in den verschiedenen Landstrichen Islands erzählt und die von Generation zu Generation weitergetragen wurden. Sie geben einen tiefen Einblick in die rauhe Seele der Menschen dieses schroffen und außergewöhnlichen Landes...

Thorvaldsson, Eysteinn & Wolfgang Schiffer
Bei betagten Schiffen - Islands »ATOMDICHTER«. Der Aufbruch in die Moderne.
Die horen - Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Band 242, 2011 - ISBN 978-3-86918-111-0

Sagas, mittelalterliche Texte, Mythologie

Ackermann, Erich (Hrsg.)

Isländische Märchen und Sagen

Anaconda Verlag, August 2011 - ISBN 978-3-86647-692-9

Der faszinierende Märchen- und Sagenschatz Islands, jener wilden Insel aus Feuer und Eis, deren urwüchsige Landschaften noch heute von Göttern und Feen, Dämonen und Trollen bevölkert scheinen, speist sich vor allem aus der herben skandinavischen Mythologie. Doch neben den oft düster-bedrohlichen Motiven und Gestalten vieler Sagen finden sich auch Geschichten, die an das traditionelle europäische Zaubermärchen mit seinen magischen Verwandlungen erinnern. Für diesen Band hat der Herausgeber eine umfassende Auswahl der schönsten und eindrucksvollsten isländischen Sagen und Märchen zusammengetragen.

Bödl, Klaus / Andreas Vollmer / Julia Zernack (Hrsg.)

Isländersagas - Kasette. 5 Bände

Übersetzt von Klaus Bödl, Wolfgang Butt, Thomas Esser, Tina Flecken, Johannes Heimeroth, Ursula Gieger, Mathias Kruse, Kristof Magnusson, Kurt Schier, Sabine Schmalzer, Andreas Vollmer, Betty Wahl und Karl-Ludwig Wetzig. (die Bände 1-5 sind auch einzeln erhältlich)

S. Fischer, September 2011 - ISBN Kasette: 978-3-10-007629-8

Band 1: ISBN 978-3-10-007622-9, Band 2: ISBN 978-3-10-007623-6,

Band 3: ISBN 978-3-10-007624-3, Band 4: ISBN 978-3-10-007625-0,

Band 5, Begleitband: ISBN 978-3-10-007626-7

In der europäischen Literatur sind die Sagas einzig: Nirgendwo im Mittelalter entstand eine solch spannende, in der Volkssprache abgefasste Erzählliteratur wie auf Island. Dashiell Hammet hat auf ihre Dialoge gelauscht, Borges bewunderte ihren zynische Realismus, und ihre Gegenwartigkeit verblüfft: Betritt man heute die Landschaft ihrer Schauplätze, scheinen nur die alten Helden zu fehlen. Erzählt wird in den Isländersagas vom Leben der ersten Siedler auf der Insel, von der ersten Landnahme, ihren Hofgründungen, Familienfehden und Rechtsstreitigkeiten - und natürlich von ihren Fahrten, die nach Schottland, Grönland und bis nach Amerika führten. Die Edition ist eines der ehrgeizigsten Neuübersetzungsprojekte der letzten Jahrzehnte und schließt eine lange als schmerzlich empfundene Lücke. Die Texte stammen von den besten literarischen Übersetzern und wurden von führenden Skandinavisten ediert. Islands wichtigster Beitrag zur Weltliteratur wird damit dem deutschen Lesepublikum neu zugänglich gemacht.

Bödl, Klaus / Katharina Yngborn (Hrsg.)

Ritter und Elfen, Liebe und Tod. Nordische Balladen des Mittelalters

C.H. Beck, August 2011 - ISBN 978-3-406-62395-0

Klaus Bödl und Katharina Yngborn legen eine eindrucksvolle Anthologie nordischer Balladen aus dem Mittelalter vor. Hier entfalten Helden und Elfen, starke Frauen und Werwölfe, Heilige und Bösewichter ein faszinierendes Spektrum skandinavischer und darunter selbstverständlich auch isländischer Dichtkunst.

Die Gedichte, die in diesem Band versammelt sind, fügen sich gut in unsere Zeit, da phantastische Erzählungen und Märchen beliebt sind wie seit langem nicht mehr. Die beiden Herausgeber und Übersetzer der Balladen entführen uns in eine zauberhafte Welt der Literatur, in der menschliche Urängste, Wünsche und Vorstellungen von Liebe, Treue und Verrat auf ganz elementare und bildhafte Weise inszeniert werden. So sind die in dieser Anthologie versammelten Gedichte, deren Entstehungszeit und lebensweltliche Hintergründe jeweils erläutert werden, von überzeitlicher Aktualität und bewegen heute wie damals ihre Leserinnen und Leser, Hörerinnen und Hörer.

Bollason, Arthúr Björgvin (Hrsg.)

Die schönsten isländischen Sagen

Insel, Juli 2011 - ISBN 978-3-458-35744-5

Wikinger, Abenteurer, tapfere Helden, Ausgestoßene und Geächtete - vielfältig sind die Gestalten, deren Geschichten und Schicksale in den berühmten Isländersagas erzählt werden. Die unterhaltsamen Geschichten aus dem alten Island erzählen von starken, mutigen und waghalsigen Männern und Frauen, die sich vor über tausend Jahren dort niederließen. Sie hatten Fehden und Konflikte zu bestehen und ehrenhafte Heldentaten zu begehen. Und mussten nicht nur gegen Wind, Wetter und die raue Natur, sondern auch gegen verfeindete Wikinger und Gesetzeslose ankämpfen ...

Die Edda

Götterlieder, Heldenlieder und Spruchweisheiten der Germanen

Vollständige Textausgabe in der Übersetzung von Karl Simrock.

Überarbeitete Neuauflage mit Nachwort, Kommentar und Register.

10. Auflage. Marix, 2011 - ISBN 978-3-937715-14-8

Die Götter- und Heldenlieder der älteren Edda

Übersetzt und kommentiert von Arnulf Krause

Reclam, August 2011 - ISBN 978-3-15-010828-4

Eine unscheinbare Handschrift aus Island, die von 1662 bis 1971 in der Königlichen Bibliothek Kopenhagen aufbewahrt wurde und deshalb den schon etwas weniger unscheinbaren Namen »Codex Regius« trägt - heute ist sie in ihrer Heimat Island zurück -, enthält die spektakulären und weltberühmten Gedichte und Lieder, die von den altnordischen Göttern und Helden erzählen. Neben Nachrichten über die germanische Götterwelt erhielten sich in ihnen vor allem auch die nordischen Versionen der Nibelungen- und Dietrichsagen, die dank ihrer Popularisierung seit der Romantik tief in die Kulturgeschichte gewirkt haben. Während alte Nachdichtungen eines Karl Simrock oder Felix Genzmer bemüht waren, mittels Nachahmung des eddischen Versmaßes eine archaische Aura zu erzeugen, erzielt Arnulf Krauses ausführlich kommentierte Prosaübersetzung hohe Genauigkeit besonders im Umgang mit der ausgefeilten altisländischen Dichtungstechnik des Umschreibens, der Metaphern- und Synonymfindung.

Naumann, Hans-Peter (Hrsg.)

Njals Saga. Die Saga von Njal und dem Mordbrand

Übersetzt von Hans-P. Naumann

3. Auflage. LIT, Januar 2011 - ISBN 978-3-8258-8416-1

Poestion, Josef (Hrsg.)

Isländische Märchen

Europäischer Hochschulverlag, Juli 2011 - ISBN 978-3-86267-433-6

Die Saga-Aufnahmen

Teil 1: **Njáls saga & Laxdæla saga.** 4 Audio-CDs + Booklet

Erzähler: Arthúr Björgvin Bollason, Sigrún Valbergsdóttir, Klaus von See, Einar Kárason, Kristof Magnusson, Julia Zernack, Árni Björnsson, Kristín Steinsdóttir, Gísli Már Gíslason, Halldór Laxness

supposé, März 2011 ISBN 978-3-86385-001-2

Teil 2: **Egils saga & Grettis saga.** 4 Audio-CDs + Booklet

supposé, 2011

Simek, Rudolf / Reinhard Hennig

Sagas aus Island. Von Wikingern, Berserkern und Trollen

Reclam, Februar 2011 - ISBN 978-3-15-010799-7

Vier der schönsten isländischen Sagas erzählen von einer fernen fremden Welt hoch im Norden, von ihren geheimnisvollen und sagenhaften Bewohnern - und die Erzählungen holen uns diese Welt dann doch ganz nah heran. Es geht um Wikinger, die von Norwegen lossegelnd sich das ganze Nordmeer erschließen, für Raubzüge ebensogut wie für Besiedelung von Island und Neuansiedlung in England oder Schottland, es geht um unangepasste Häuptlingssöhne der Island-Siedler, die schon als Baby oft blau sind und ein böses Ende nehmen, um sture Bauernschädel und hochbegabte Dichter, um Riesen, Trolle und Halbtrolle, und um die rätselhaften Berserker.

Die vier Sagas werden mit Recht zur Weltliteratur gezählt, jede hat ihren eigenen Stil: vom Einzelgänger Grettir wird psychologisch erstaunlich sensibel erzählt, die Saga von Egil Skalla Grimson zeichnet das raumgreifende Wikingerleben nach, die Saga von Bard gibt Einblicke in die isländische Anderwelt, und die vom einhändigen Egil birnst vor Märchenmotiven und ist besonders schwungvoll erzählt.

Spreckelsen, Tilman / Kat Menschik

Der Mordbrand von Ornoldalur und andere Isaländer-Sagas. Nacherzählt von Tilman

Spreckelsen mit Illustrationen von Kat Menschik.

Galiani, September 2011 - ISBN 978-3-86971-046-4

Nummerierte Luxusausgabe: ISBN 978-3-86971-045-7

Zweifellos, sie sind große Weltliteratur, die Sagas der Isländer. Ihre Neuentdeckung wird prägender Bestandteil des diesjährigen Messeschwerpunkts sein. Freilich: Die Wikinger-Geschichten von Rauf bolden, Dichtern, Königen, Ausgestoßenen und Berserkern hatten in Deutschland bisher noch kein großes Publikum gefunden. Denn so erstaunlich modern ihre Charaktere und Geschichten auch sind - die Erzählstrukturen des 10. und 11. Jahrhunderts stellen für viele ein Lesehindernis dar.

Ähnlich wie einst Gustav Schwab für die griechischen Sagen hat sich nun Tilman Spreckelsen für die isländischen die Aufgabe gesetzt, die grandiose Geschichte von Grettir, dem Ausgestoßenen, die Nationalsaga von Njal, die des rauf lustigen Dichterhelden Egil, die der zwischen zwei Männern hin und hergerissenen Gudrun und die des gedemütigten Hühnerthorir so nachzuerzählen, dass ihr Kern erhalten bleibt,

aber die Geschichten für jedermann lesbar sind.

Eine Reise zu den Originalschauplätzen inspirierte Kat Menschik zu einer großen Bilderfolge, die als Ausstellung in Museen und Galerien geht und den Band aufs Prätigste illustriert

Sturluson, Snorri

Prosa-Edda. Altisländische Göttergeschichten

Übersetzt von Arthur Häny

Neuaufgabe. Manesse, September 2011 - ISBN 978-3-7175-1796-2

Leder: ISBN 978-3-7175-1797-9

Die Weisheit der Wikinger. Anthologie

Insel, Juli 2011 - ISBN 978-3-458-35741-4

Vieles können wir lernen von den als wild und grausam geltenden Seefahrern. Auf ihren langen Fahrten ins Unbekannte, über unerforschte Meere auf der Suche nach neuen Ländern entstand diese Sammlung von Lebensweisheiten und wertvollen Ratschlägen. Sie vermitteln uns auf wunderbare Weise die Lebensanschauung der Wikinger. Und sie bieten Rat für alltägliche Probleme, auf die schon diese wilden Männer im Umgang mit ihren Zeitgenossen gestoßen sind.

Sekundärliteratur

Björnsson, Árni

Island und der Ring des Nibelungen. Richard Wagners Eddas und Sagas
Bouvier, 2011 - ISBN 978-3-416-03322-0

Bödl, Klaus

Dämon und Göttergünstling

Anmerkungen zu einer isländischen Dichterpersönlichkeit des 10. Jahrhunderts
Franz Steiner Verlag, Oktober 2010 - ISBN 978-3-515-09804-5

Eibenberger, Karin

Ein einziger verdammter Sumpf

Isländische und österreichische Kriminalromane um 2000 im Vergleich
VDM Verlag, Januar 2011 - ISBN 978-3-63932-467-9

Glauser, Jürg

Island. Eine Literaturgeschichte

Metzler, September 2011 - ISBN 978-3-476-02321-6

Obwohl ein isländisches Sprichwort besagt, »das Gesehene ist reicher als das Gehörte« (sjón er sögu rikari), wird und wurde die Kultur Islands vor allem von der Sprache bestimmt. Der Autor lässt die »Wortkunst« Islands in ihren vielfältigen Ausprägungen lebendig werden. Er beschreibt die Verknüpfung von Landschaft, Nation und Sprache, über die sich die Isländer oft definieren. Neben den mittelalterlichen Sagas, der Skaldendichtung, den Elfen- und Gespenstergeschichten stellt er die religiöse Literatur des Barock sowie aufklärerische und romantische Werke vor. Weitere Themen: Der lyrische Modernismus der 1950er Jahre, die Erzählungen und Romane von Gunnar Gunnarsson und Halldór Laxness, zeitgenössische Krimis, die Liedtexte Sjöns und Björks, aber auch die bis heute lebendige Kultur handschriftlich zirkulierender Dichtung.

Golther, Wolfgang

Germanische Mythologie. Vollständige Ausgabe

4. Auflage. Marix, 2011 - ISBN 978-3-937715-38-4

Gudmundsson, Halldór

Halldór Laxness - Sein Leben

Neuaufgabe. Steidl, September 2011 - ISBN 978-3-86930-235-5

Für die Neuaufgabe dieser Biografie hat Gerhard Steidl, Verleger und persönlicher Freund von Laxness, Schätze aus seinem Archiv gehoben. Er präsentiert zahlreiche nie zuvor publizierte Fotografien aus dem ungewöhnlichen Leben des isländischen Schriftstellers und weitgereisten Weltbürgers.

Guðmundsson, Óskar

Snorri Sturluson - Homer des Nordens. Eine Biographie

Böhlau, 2011 - ISBN 978-3-412-20743-4

Kein anderer Skandinavier kann sich mit seiner Schreibkunst messen. Keiner seiner Zeitgenossen hat so viel Material an Literatur, Geschichte und Kultur zusammengetragen. Nur wenige haben wie er das politische, soziale und kulturelle Leben seiner Zeit gestaltet. Die Biographie über Snorri Sturluson beginnt am 8. Juli 1181, als er von einem der mächtigsten Männer Islands in Pflege genommen wurde, und endet am 23. September 1241, als seine Widersacher seinem Leben ein gewaltsames Ende bereiteten. Óskar Guðmundsson schildert detailreich, wie Snorri sich in einem Spannungsfeld zwischen weltlicher und kirchlicher Macht bewegte und wie er durch Protektion, Verhandlungsgeschick und familiäre Beziehungen zu einem der angesehensten Männer in der nordischen Hemisphäre wurde.

Hartmann, Nils
Gewaltmotivation in der Fóstbræðrasaga.
Saxa, Sommer 2011

Kristmannsson, Gauti
Ausbrüche und Eindrücke. Essays zur isländischen Gegenwartsliteratur.
Übersetzt von Sabine Leskopf
Queich Verlag, 2011 - ISBN 978-3-939207-08-5

Locher, Halo
Leben und Theater des Jón Laxdal
Aarepark-Verlag, September 2011 - ISBN 978-3-9522692-1-3

Ólason, Vésteinn
Die Isländersagas. Im Dialog mit der Wikingerzeit
Übersetzt von Angela Schamberger
Ludwig , 2011 - ISBN 978-3-86935-045-5

Poestion, Joseph Colasanz
Isländische Dichter der Neuzeit in Charakteristiken und übersetzen Proben ihrer Dichtung
Severus, 2011 - ISBN 978-3-86347-116-3

Schoenfeld, Emil Dagobert
Das Pferd im Dienste des Isländers. Eine kulturhistorische Studie
Severus, 2011 - ISBN 978-3-86347-114-9

Schoenfeld, Emil Dagobert **Der isländische Bauernhof und sein Betrieb in der Sagazeit .**
Severus , Germany 2011 , ISBN 978-3-86347-141-5

Simek, Rudolf
Mythos Odin. Texte von der Edda bis zum Heavy Metal
Reclam, August 2010 - ISBN 978-3-15-020205-0

Kunst, Musik

Axelsson, Ragnar / Nuttall, Mark

Die letzten Jäger der Arktis. Inuit auf Grönland
Knesebeck, September 2010 - ISBN 978-3-86873-283-2

Ragnar Axelsson (RAX) war lange Jahre Fotograf der wichtigsten isländischen Tageszeitung Morgunblaðid. Er fotografierte in Grönland, auf den Färöer-Inseln, in Sibirien und Indonesien und ist vielfacher Preisträger

Becker, Olaf Otto

Under the Nordic Light . Iceland 1990-2011
Hatje Cantz, September 2011 - ISBN 978-3-7757-3190-4

Seit über zehn Jahren bereist Olaf Otto Becker (1959 in Travemünde) den hohen Norden und scheut dabei keinerlei Strapazen. Auf der Suche nach dem noch nie gesehenen Bild der Urlandschaft, in der das Auge an die Grenzen des gewohnten Sehens stößt und die Natur zum Spiegel der Seele wird, beobachtet er geografische Besonderheiten und wartet optimale Lichtverhältnisse ab. Erst dann macht er sich, häufig mitten in der Nacht, mit einer schweren Großformatkamera auf den Weg, um Nuancen auch bei geringem Licht einfangen und ein Maximum an technischer Qualität erbringen zu können - Beckers bewusst subjektiver Blick geht über die Abbildung der Realität hinaus und erschafft Bilder von großer Klarheit, Weite und Konzentration. Die Publikation führt bereits veröffentlichte und neue Aufnahmen von Island zusammen, die neben ursprünglichen Landschaften auch Spuren der Zivilisation und Wirtschaftskrise zeigen.

Deutsches Architekturmuseum

Island und Architektur? Ausstellung im DAM, Frankfurt: 01.10.2011 - 13.11.2011

Jovis, 2011 - ISBN 978-3-86859-121-7. Katalog (klappenbroschur) ISBN 978-3-86859-174-3
Welche Architektur gibt es in einem Land, das keine traditionellen Baumaterialien wie Holz oder Backsteine aufweisen kann, sondern Häuser mit Gras und Erde baut? Zu welchen Höhen entwickelte sich der Betonbau? Und wie wurde der jähle Reichtum verkraftet, als Island plötzlich reichstes Land Europa wurde - und wie der ebenso plötzliche Absturz? Diesen und ähnlichen Fragen geht die Ausstellung nach, begleitet von den Fotografien von Gudmundur Ingólfsson, und sieht dabei trotz Krise allerlei Hoffnungen aufkeimen. Der Festival dokumentarfilm "Future of Hope" des britischen Regisseurs Henry Bateman arbeitet mit anderen Mitteln ebenso daran, hoffnungsvolle Ansätze für die Zukunft des Landes nach der Krise zu präsentieren.

Duppler, Lars

Rætur. CD
EAR TREAT music / Edel, 2011

„rætur“ ist Isländisch, heißt „Wurzel“ Die Kombination aus alten isländischen Melodien, neuen Duppler-Kompositionen (und einem Björk-Cover) ergibt ein organisches und authentisches „best of two worlds“, das sich von 70s-Legenden wie dem Mahavishnu Orchestra, Weather Report oder Led Zeppelin inspirieren lässt, dabei aber ständig spannende, eigene Wege auslotet.

Der Gedankentourist

Album mit acht herausnehmbaren mehrfarbigen Hochdruckgrafiken.
augen:falter, 2011

Die acht Künstlerinnen der Gruppe augen:falter haben sich auf eine gedankliche Reise nach Island begeben. Im daraus entstandenen großformatigen Album versammeln sich originalgrafische Arbeiten und Textblätter. Die gewählten Sujets spiegeln vielfältig die Facetten des Landes wieder. Die beteiligten Künstlerinnen sind Inka Grebner, Gerlinde Meyer, Urte von Malzahn-Lietz, Franziska Neubert, Julia Penndorf, Nadine Respondek-Tschersich, Petra Schuppenhauer und Katja Zwirnmann.

Herzl, Thelma

ASKA. Formationen isländischer Vulkanasche

Kerber, 2011 - ISBN 978-3-86678-522-9

Die aus Island stammende Künstlerin Thelma Herzl arbeitet und lebt seit über 30 Jahren in Österreich. Ihr ästhetischer Ausdruck entwickelte sich vom Design über die Malerei hin zu ihrem heutigen Schaffen. Ihr Werk generiert seine Spannung aus den Gegensätzen der isländischen Natur und einem modernen Kulturbegriff, der ungeahnte Blicke erlaubt. Thelma Herzl entdeckt Schönheit und Sinn, wo vorgeblich Chaos und Zufall herrschen. Umgekehrt hinterfragt sie in der vorliegenden Arbeit einen von bürgerlicher Romantik geprägten Naturbegriff. Dieses einzigartige Kunstprojekt ist an den Flanken des nunmehr legendären Eyjafjallajökull - Vulkans entstanden.

Hollein, Max / Esther Schlicht

Erró

Hatje Cantz, September 2011 - ISBN 978-3-7757-3168-3

Der isländische Künstler Erró (*1932 Ólafsvík, Island) zählt zu den großen Einzelgängern der Kunst im 20. Jahrhundert. Gleichmaßen pop wie barock, plakativ und erzählerisch, gesellschaftskritisch und humorvoll, moralisch und abgründig ist innerhalb der letzten fünfzig Jahre ein opulentes, unverwechselbares Werk entstanden, das sich jeder Kategorisierung widersetzt. Kritisch-narrative Collagen verwandeln malerisch reproduzierte Bildvorlagen aus populären Quellen in vielsagende, häufig verstörende Tableaus. Alle großen gesellschaftlichen Themen kommen wie in einem umfassenden Bilderatlas der modernen Welt zum Ausdruck. Die Publikation zeigt Errós Serie Scapes sowie erstmals den gesamten, 1968 entstandenen Zyklus der Monster - Doppelporträts, die offizielle Konterfeis prominenter Persönlichkeiten durch zweite, monströs verzerrte Fratzen kontrastieren.

Hollein, Max / Matthias Wagner K (Hrsg.)

Gabriela Friðriksdóttir. Crepusculum

Kehrer, 2011

Jónsson, Orri

Interiors

Steidl, Oktober 2011 - ISBN 978-3-86930-375-8

Verlassene Gehöfte gibt es unzählige in den weiten und wilden Landstrichen Islands. Ihre ehemaligen Bewohner haben das bäuerliche Leben längst aufgegeben und sind in die Stadt gezogen. Die Wohnhäuser und Ställe haben schon häufiger Fotografen herausgefordert, die sie meist als Motive für romantische, schwarzweiße Landschaftsfotografien verwendeten. Orri Jónsson hingegen hat die geisterhafte Stimmung im Inneren der verfallenen Häuser eingefangen. Er hat zurückgelassene Möbel, Tapeten und abblätternde Wandmalerei in natürlichem Licht fotografiert. Auf seinen Bildern, die in den letzten zehn Jahren entstanden sind, zeigt Orri Jónsson diese isländischen Interieurs in einer ganzen Palette zarter Farben und haucht ihnen so wieder Leben ein.

Klemp, Klaus / Matthias Wagner K (Hrsg.)

Randscharf / On the cutting edge. Design in Island / Iceland

Gestalten, 2011

Leske, Kristin

Iceland . Fotografien aus Island

Skua Publishing, Juni 2010 - ISBN 978-3-00-028526-4

Die auf 500 Exemplare limitierte Auflage enthält 230 Motive auf 280 Seiten. Im Indexbereich findet man Beschreibungen und Informationen zu jedem Foto sowie eine detaillierte Islandkarte, die Auskunft über den Entstehungsort der Motive gibt.

Lunsford, Celina / Christiane Stahl / Kristján B. Jónasson

Grenzen anderer Natur | Frontiers of Another Nature

Bilder aus Island | Pictures from Iceland

Kehrer, August 2011 - ISBN 978-3-86828-252-8

Menschik, Kat

Der Mordbrand von Örnólfsdalur. Original-Siebdruckgrafiken.
Edition Trodler, 2011

Robertsson Fischer, Peter

Magisches Island. Bilder vom Licht (Arbeitstitel)
Eigenverlag, 2011

Schoen, Christian (Hrsg.)

Rúrí

Erläuternder Text von Gunnar Árnason, Laufey Helgadótti, Dorothea van der Koelen, Halldór Björn Runólfsson und Christian Schoen

Hatje Cantz, Oktober 2011 - ISBN 978-3-7757-2995-6

Die isländische Künstlerin Rúrí (*1951 in Reykjavík) zählt zu den bedeutendsten nordeuropäischen Künstlerinnen. Ihr frühes Werk spiegelt die Spannungen einer Gesellschaft im Umbruch wider, und es zeugt von dem starken Willen, sich in der von Männern dominierten Kunstwelt zu behaupten. Fragen der eigenen und der kulturellen Identität beschäftigten Rúrí in den 1980er-Jahren.

Beeinflusst von Fluxus und Konzeptkunst, gehört sie zu den ersten Performancekünstlerinnen in Nordeuropa. In Aktionen und Performances sowie Projekten im öffentlichen Raum, aber auch in poetischen Einzelobjekten setzte sie sich später mit allgemeinen ethischen Themen auseinander. Große internationale Aufmerksamkeit erlangte sie mit ihrem *Archive - Endangered Waters* auf der Biennale in Venedig 2003. Für Rúrí ist Kunst in Form übersetzte Philosophie, und wie kaum eine zweite Künstlerin wirft sie zentrale Fragen des Lebens auf.

Thor, Emil / Arndís Halla

Island. Zauber der Freiheit. Buch mit Musik-CD und DVD

Edel, März 2011 - ISBN 978-3-8419-0026-5

Island ist ein Land großer Kontraste, ein ewiger Kampf zwischen Feuer und Eis, wo schwarze Sander grüne Flure bedrohen. Die Fotografien von Emil Thor fangen diese Naturgewalten auf faszinierende Weise ein. Und wenn die magische Stimme von Arndís Halla hinzukommt, wird daraus ein wahres Fest für die Sinne.

Land und Leute, Reise

Bächli, Silvia / Hattan, Eric

Blindhaedir. East Iceland

Lars Müller, Juni 2010 - ISBN 978-3-03778-216-3

Berger, Lutz

Island. Reise-Handbuch

7. Auflage. Iwanowski's, April 2011- ISBN 978-3-86197-018-7

Deleker, Jo

Island 2012. Kalender

Linnemann, 2011 - ISBN 978-3-86292-022-8

Galli, Max

Licht des Nordens 2012. Kalender

Stürtz, Juni 2011 - ISBN 978-3-8003-2967-0

Galli, Max

Island 2012. Kalender

Stürtz, Juni 2011- ISBN 978-3-8003-2928-1

Gehrmann, Alva

Alles ganz Isi. Isländische Lebenskunst für Anfänger und Fortgeschrittene

dtv, Juni 2011 - ISBN 978-3-423-24874-7

Sie essen Blutwursttorten und vergammelten Hai, wählen einen Komiker zum Bürgermeister, stricken wollene Ganzkörperkleider und ihre bevorzugten Treffpunkte sind 40 Grad heiße Quellen. Zugabe: Isländer sind ein wenig merkwürdig, aber auch liebenswert. Und man kann einiges von ihnen lernen. Schließlich sind sie Lebenskünstler und trauen sich, verrückte Ideen auszuprobieren. Alva Gehrmann erzählt vom Alltag auf der einsamen Insel im Nordatlantik, der alles ist, nur nicht langweilig. Sie zeigt, wie sich Tatendrang und Kreativität ganz leicht im eigenen Leben umsetzen lassen - im Beruf, in der Familie, in der Liebe und beim Überwinden von großen oder kleinen Krisen. Lassen Sie sich von der isländischen Lebenskunst inspirieren und nehmen Sie mal "ALLES GANZ ISI".

Graser, Dieter

Island. Naturerlebnis zwischen Feuer und Eis

Bergverlag Rother, Oktober 2012 - ISBN 978-3-7633-7056-6

Der Geograph Dieter Graser bereist Island seit über 20 Jahren - meist zu Fuß oder mit Ski. Island ist ihm zur Leidenschaft geworden. Nach seinem Motto »sich auf das Land einlassen« erkundete er einsame und beliebte Trekkingrouten, machte sich auf die Suche nach den Spuren historischer Reitwege, über das Hochland überquerte er Gletscher und reißende Flüsse und erwanderte sich Fjordlandschaften der Nordküste. Die Kamera war immer mit dabei und fing unvergessliche Momente ein.

Guðmundsson, Ari Trausti / Ragnar Th. Sigurðsson

Eyjafjallajökull: Der ungezähmte Vulkan. Foto-Bildband.

Übersetzt von Richard Kölbl

Bassermann, 2010 - ISBN 978-3-8094-2792-6

Kaum ein Vulkanausbruch in Island hat derartige Schlagzeilen gemacht wie der des Eyjafjallajökull im März 2010. Die reine Schönheit des Vulkans steht in extremem Kontrast zu den Zerstörungen, die er verursacht hat und den Folgen des Ausbruchs auf der ganzen Welt.

Handl, Gabriele und Christian

Island. Die schönsten Küsten- und Bergwanderungen
4. Auflage Bergverlag Rother, 2010 - ISBN 978-3-7633-4005-7

Hug-Fleck, Christof

Island. Eine Insel von bestechender Schönheit. e-book.
C!H!F Verlag, Dezember 2010 - ISBN 978-3-942838-02-3.
Nirgends auf der Welt ist man den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde auf engstem Raum so nah als auf Island. Die stille Insel aus Basalt und Eis am Rande der bewohnten Welt ist das größte und letzte Wildnisgebiet Europas. Ein faszinierendes Land voller Zauber, Gegensätze und Mythen. Die weiten Landschaften zeichnen Bilder von bestechender Klarheit und herber Schönheit, gleichsam der irdischen Schöpfung zusehend.

Hug-Fleck, Christof

Islands Naturwunder
C!H!F Verlag, Juni 2010- ISBN 978-3-00030427-9
E-Book. C!H!F Verlag, Dezember 2010 - ISBN 978-3-942838-01-6

Krüger, Marie

Island. Ein Länderporträt
Christoph Links, Oktober 2011 - ISBN 978-3-86153-645-1
Bis vor wenigen Jahren assoziierten die Deutschen mit Island vor allem unberührte raue Landschaften, heiße Quellen und Fischfang. Das änderte sich, als 2008 Bankenkrise und wirtschaftlicher Zusammenbruch weltweit für Schlagzeilen sorgten und zwei Jahre später die Asche des Eyjafjallajökull den internationalen Flugverkehr lahmlegte. Marie Krüger, die seit mehr als zehn Jahren zwischen Reykjavik und Berlin pendelt, lässt sich weder von Katastrophenmeldungen noch von idyllischen Naturvorstellungen den Blick verstellen auf den Inselstaat, der geographisch wie kulturell zwischen Europa und Amerika liegt. Sie schreibt von der überbordenden Kreativität der Isländer und ihrer jahrhundertelangen Friedfertigkeit, von erstaunlichen Kuchen und uralten Vornamen, von einer ausgeprägten Blogger-Kultur und Geländewagen im Stadtverkehr, vom ersten weiblichen Staatsoberhaupt der Welt und ständigen Parteineugründungen.

Krüger, Olaf / Kerstin Langenberger

Highlights Island. Die 50 Ziele, die Sie gesehen haben sollten
Bruckmann, September 2011 - ISBN 978-3-7654-5592-6
Island fasziniert, Island schlägt uns in seinen Bann. Mit einer Natur von ursprünglicher Kraft. Mit seiner zerklüfteten Küste und rauen Landschaft. Mit seinen Gletschern und Vulkanen, den Wasserfällen, Fjorden und Lagunen. Mit einer immensen Tier- und Pflanzenvielfalt, seiner kriegerischen Vergangenheit und der Weltoffenheit seiner Hauptstadt. Dieser inspirierende Reisebildband führt zu den 50 Glanzpunkten der sagenhaften Insel im Nordatlantik.

Magnusson, Kristof

Gebrauchsanweisung für Island
Piper, März 2011 - ISBN 978-3-492-27588-0
Trolle und Elfen, heiße Quellen und Vulkane, die ganz Europa lahmlegen: Kristof Magnusson zeigt uns das sagenhafte Island wie das alltägliche das jüngste Land der Erde, das vom Erdbeben bis zur Finanzkrise keinen Unfug auslöst. Er kennt das Sterben der Fischerdörfer und die Landflucht, nimmt uns mit in Nationalparks und zu Sommerfestivals, bei denen die Isländer in Scharen zelten. Er verrät, wie das Nachtleben in Reykjavik und wie die isländische Schwimmbadkultur funktioniert. Warum hier jeder zwei Jobs hat und wie die Banken größer werden konnten als der Staat. Weshalb die Sagas für die isländische Kultur immer noch so wichtig sind. Und was es mit der »Kochtopfrevolution« auf sich hat.

National Geographic Deutschland

Island. Die unvollendete Insel.

National Geographic Deutschland, Oktober 2011 - ISBN 978-3-86690-243-5

Ein Land zu kreieren, das „nur aus einer Gesteinsart, einer Pflanzenart und aus Wasser“ besteht, ist ein Phänomen für sich, schmuzzelt der Autor Andri Snær Magnason über seine isländische Heimat und deren wandelbares Erscheinungsbild: Wasser als kleiner Bach mit schwarzem Grund, der über Moos fließt, Gestein als Berg mit Moos, das sich im Wasser spiegelt ... Island, so schlicht und einfach und doch so geheimnisvoll. Überall brodeln und blubbern und dampfen es wie in einer Hexenküche. Island, die ewig Unvollendete, wie die Sagen, die sich die Insulaner von Generation zu Generation erzählen - spannende Geschichten von Eisbärkönigen, Seejungfrauen und Haudegen. Der französische NATIONAL GEOGRAPHIC-Fotograf Olivier Grunewald hat die märchenhaften Landschaften auf atemberaubende Fotos gebannt: poetische Einblicke in eines der letzten Paradiese der Erde, Orte, die in keiner Broschüre stehen, Motive, die anrühren, aufwühlen, niemals unbeteiligt lassen. Was das für Menschen sind, die zwischen Reykjavík und Raufarhöfn leben, erklären sie selbst: Typen, Träumer und andere Island-Charaktere, die der schönen Wilden auf ewig verbunden bleiben.

Nowak, Christian

Island. Baedeker

MAIRDUMONT, Juni 2010 - ISBN 978-3-8297-1208-8

Parnell, Fran

Island. Lonely Planet

MAIRDUMONT, September 2010 - ISBN 978-3-8297-2206-3

Perre, Eric van de

Island: Trekking Klassiker

Conrad Stein, 2011 - ISBN 978-3-86686-289-0

Erik Van de Perre, Jahrgang 1965, machte 1988 sein Diplom in Geologie an der Rijksuniversiteit Gent in Belgien. Im Sommer 1993 bereiste er, mit dem Fahrrad, zum ersten Mal die Vulkaninsel, »um herauszufinden, wie es sich auf einer Insel voller tickenden Zeitbomben lebt«. Es war die erste von vielen Island-Reisen, die ihn bis in den letzten Winkel des Landes führten. Heute lebt er als freier Autor und Bildjournalist in Kiel und berichtet bevorzugt über Vulkangebiete und den skandinavischen Raum.

Schäffer, Dietmar

Die Vulkanausbrüche am Eyjafjallajökull 2010

Verlag Dr. Andreas Rainer, 2011 - ISBN 978-3-931433-05-5

Das Büchlein informiert über die Geografie der Region um den Eyjafjallajökull, historische Ausbrüche, die Vorzeichen der Ausbrüche und den Verlauf der Ausbrüche am Fimmvörðuháls und im Gipfelbereich des Gletschers.

Schweitzer, Philipp

Island - Land und Leute. Geschichte, Literatur und Sprache

Severus, 2011 - ISBN 978-3-86347-113-2

Schwikart, Georg / Max Galli

Island. Bildband

Stürtz, 2011 - ISBN 978-3-8003-1993-0

Als zweitgrößte europäische Insel bietet Island eine unvergleichliche Natur, in der Vulkane und Gletscher ihre Kräfte messen, die Fontänen der Geysire aufsteigen, Wasserfälle in die Tiefe stürzen und Schwefelquellen blubbern, blaue Lagunen zum Baden einladen und liebliche grüne Täler neben schroffen, schwarzen Lavawüsten liegen. An hoch aufragende Fjordwände schmiegen sich bunte Häuschen, in der Hauptstadt Reykjavik begegnet man dem modernen Island. Über 240 Bilder zeigen Island in seiner Vielfalt, sechs Specials berichten über das älteste Parlament der Welt, die kühnen Wikinger, Kulinaria, das Islandpferd, Literatur und über die mächtigen Urgewalten der Vulkane, Gletscher und Geysire.

Walter, Andrea

Wo Elfen noch helfen. Warum man Island einfach lieben muss

Diederichs, Oktober 2011 - ISBN 978-3-424-35065-4

»We may not have cash, but we've got ash!«, schrieben sich die Isländer angesichts Staatspleite und Vulkanausbruch auf die Fahnen und wählten einen Berufskomiker zum Bürgermeister von Reykjavik. Was macht dieses Land aus, in dem die Telefonbücher nach Vornamen sortiert sind und man im Winter die Bürgersteige beheizt, wo man im Schnellimbiss Schafskopf bestellen und der Welt einziges Penismuseum besuchen kann? Die Journalistin Andrea Walter hat sich auf Entdeckungsreise begeben und festgestellt: In Island ist das Leben so, wie wir es uns wünschen!

Weiß, Torben

At home in Iceland / Zuhause in Island. Bildband

Übersetzt von Osanna Vaughn

Erdgeschoss Verlag, Mai 2011 - ISBN 978-3-943118-00-1

Von Wind und Meer umtost ist die Insel Island am Nordpolarkreis. Atemberaubende Schluchten und Wasserfälle wechseln sich mit Gletscherseen und heißen Quellen ab. Die Bewohner Islands sind ebenso einzigartig wie die Natur, in der sie leben. Veränderungen und Katastrophen begegnen sie mit geradezu sagenhafter Gelassenheit. Der Nachwuchsfotograf Torben Weiß hält Island und seine Bewohner in einer Klarheit und Eindringlichkeit fest, die Sehnsüchte weckt.

Schreiben über Island: Reportagen, Literatur

Bates, Quentin

In eisigem Wasser. Island-Krimi

Bastei Lübbe, September 2011 - ISBN 978-3-404-16086-0

Ein Toter wird im Hafen von Hvalvík, einem Provinznest nördlich von Reykjavík, entdeckt. Kommissarin Gunnhildur, bisher nur mit Verkehrsdelikten betraut, nimmt sich des Falles an. Außer ihr scheint niemand daran interessiert zu sein, den Mord an dem jungen Mann aufzuklären. Gunnhildur lässt sich jedoch nicht beirren, und schon bald ermittelt sie gegen dubiose Geschäftsmänner und korrupte Politiker.

Bauer, Tina

Ein Jahr in Island. Reise in den Alltag.

Herder, September 2011

Bjarnason, Brigitte

Dorsche haben traurige Augen. Geschichten aus Island

ACABUS, 2011 - ISBN: 978-3-86282-043-6

In 16 Kurzgeschichten lässt die Autorin Islands märchenhafte Landschaft aufleben: einsame Dörfer, von verschneiten Bergen umrahmte Fjorde und moosbedeckte Lavafelder. Vor diesem Hintergrund entfalten sich berührende Geschichten aus dem isländischen Alltag - Momentaufnahmen, die uns Einblicke in die Gedanken- und Gefühlswelt der Menschen dort gewähren und zum Nachdenken anregen. Die oft melancholisch anmutenden Geschichten handeln von Liebe, Alltagsflucht, Einsamkeit, Familie und Heimweh, Begegnungen zwischen Deutschen und Isländern oder solchen, die sich als ein bisschen von beidem verstehen.

Bourquin, Irène

Türkismäänder. Gedichte

Waldgut, 2011 - ISBN 978-3-03740-107-1

Mit den neuen Gedichten aus Island, Irland und der Bretagne öffnet Irène Bourquin weitere Fenster zu ihren Welten und Traum-Inseln. Intensive Sprachbilder aus Farben, Klängen, Wetter, lebendige Nähe zur Natur und dem Atem des Wassers.

Broder, Henryk M.

Mein isländisches Reisetagebuch (Arbeitstitel)

Oelbaum, 2011

Fiedeler, Silke M.

Maras Traum.

Books on Demand, 2011 - ISBN 978-3-8423-8503-0

Gunarsson, Pétur

Mein Reykjavik.

Übersetzt von Betty Wahl

Insel, Juli 2011 - ISBN 978-3-458-35743-8

Reykjavik ist die nördlichste Hauptstadt Europas und was für eine! Hier leben die Nachfahren der Wikinger. Tief mit seiner Geschichte verwurzelt präsentiert sich Reykjavik gleichzeitig als aufstrebende junge Metropole mit einer lebendigen Literatur- und Kulturszene. Die literarische Stimme Reykjaviks ist vielfältig und vielstimmig, besonders die jungen Autorinnen und Autoren sind in den vergangenen Jahren international sehr erfolgreich geworden. Der berühmte isländische Autor Pétur Gunnarsson lädt uns ein, seine faszinierende Heimatstadt, ihre Kultur und Literatur kennenzulernen.

Host, Mady

Per Anhalter durch Island. Zwei Mädels. Eine Insel. Ein Zelt
2. Auflage. Meine Verlag, Januar 2011 - ISBN 978-3-941305-10-6

Hugo, Victor

Han der Isländer

Europäischer Hochschulverlag, Juni 2011 - ISBN 978-3-86267-133-5

Laufenberg, Walter

Der gemalte Tod. Ein Island-Roman

Salon Literaturverlag, März 2011 - ISBN 978-3-939321-32-3

Am Eyjafjord im hohen Norden Islands hat der Autor in einem unscheinbaren Holzkirchlein das bunte Altarbild entdeckt, das Auslöser eines grässlichen Verbrechens wurde. Im Jahre 1850 erschien dort ein fremder junger Maler bei dem Pfarrer von Svalbard, der in diesen letzten Ort der bewohnten Welt strafversetzt worden war. Der junge Maler versprach zu malen, was der Pfarrer schmerzlich vermisste, nämlich ein Altarbild für seine kahle Kirche. Damit kam das Unheil in Gang. Der Roman, alles andere als ein frommes Buch, lässt Island als einen Tummelplatz vieler Gottheiten deutlich werden. Da lebt noch die Naturreligion, in der die Gnome, Huldren, Elfen, Feen, Wichte und Trolle eine genau so große Rolle spielen wie die nordische Mythologie mit Thor, Odin, Freya, Ägir und den Nornen. Dem übergestülpt zeigen sich die heftig zerstrittenen christlichen Glaubensrichtungen. Und zu allem Überfluss verrät sich noch der in dem bunten Altarbild versteckte geheime Judaskult. Metaphysische Angebote wie aus dem Katalog. Das gilt bis heute. Die Menschen nehmen sich von dem und von dem, was ihnen gerade gefällt. Doch das kann tödlich sein.

Loti, Pierre

Islandfischer

Übersetzt von Dirk Hemjeoltmanns und Otfried Schulze

dtv, Oktober 2011 - ISBN 978-3-423-14038-6

Jeden Frühling brechen die bretonischen Fischer zum Dorschfang in die rauen Gewässer um Island auf. In monatelanger, harter Arbeit sichern sie dort den Lebensunterhalt ihrer Familien. Loti erzählt eine Familiensaga und die Geschichte zweier Freunde, deren Leben von der Gewalt des unberechenbaren Nordmeeres bestimmt wird.

Mangler, Albrecht / Vigo la Flamme

Veraschung

Milena, 2011 - ISBN 978-3-85286-210-1

Müller, Wolfgang

Die Elfe im Schlafsack

Vierte, überarbeitete Auflage. Verbrecher Verlag, Herbst 2011 - 978-3-940426-98-7

In »Die Elfe im Schlafsack« arbeitet der »Elfenexperte« Wolfgang Müller mit Gestalten der isländischen Mythologie und entführt sie in die heutige Zeit. So ist von einem Handelskrieg unter Zwergen zu lesen, von arglosen Studenten, die Elfen ins Ausland entführen, vom Odinshühnchen, das die Geschlechterrollen in Frage stellt und von einem männlichen Wasserfallnymph, der sein Coming Out in warmen Quellen erlebt. Komplettiert wird das Buch durch eine Zitatensammlung, in der sich prominente Isländerinnen und Isländer zu ihrem Verhältnis zu Elfen und Zwergen äußern.

Rohrbach, Carmen

Auf der Insel der Gletscher und Geysire. Meine Zeit in Island.

Malik, September 2011 - ISBN 978-3-89029-385-1

Carmen Rohrbach durchstreift sechs Monate lang die junge Vulkaninsel am Rande des Polarkreises. Im Tal des Markarfljót zeltet sie unter der gewaltigen Eruptionswolke des berühmtesten Vulkans Eyjafjallajökull. Sie begleitet den jährlichen Schafabtrieb nahe einer Farm im Nordwesten der Insel. Auf einsamen Wanderungen im Hochland beobachtet sie die wilde Tierwelt, steigt hinauf zum geheimnisvollen Krater Askja und auf den Gipfel der Heróubreið, der Königin der Berge. Sie erkundet die Hauptstadt Reykjavik und taucht ein in das bunte Leben einer Künstlerkolonie am südlichsten Zipfel Islands.

Schäffer, Dietmar

Von Elfen, Trollen und Gespenstern. Sagenhafte Erzählungen aus Island

iceland.de 2011 - ISBN 978-3-931433-06-2

Eine Reise rund um Island auf den Spuren von Elfen, Trollen und Gespenstern mit 34 Islandfotos. Das Buch erschließt dem Leser einen kleinen Teil der zahlreichen Sagen und Märchen, die man sich in den verschiedenen Landstrichen Islands erzählt und die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Sie geben einen tiefen Einblick in die rauhe Seele der Menschen dieses schroffen und außergewöhnlichen Landes...

Schneider, Gabriele

Schafe im Nebel. Ein Island-Krimi

Winterwork, Juli 2011 - ISBN 978-3-943048-13-1

Die Liebe von Konstantin und Viktoria beginnt wie im Kitschroman. Doch dann verschwindet Konstantin spurlos. Bald liegt für Viktoria auf der Hand: Es war Mord. Sie erhält mysteriöse Nachrichten, die sie nach Island führen, wo sie Konstantin vor zwei Jahren kennenlernte. Unterwegs taucht immer wieder der Name einer Lyrikerin aus Deutschland auf. Schwebt vielleicht auch Viktoria in Lebensgefahr?

Siegel, Anne

Isländischer Bauer sucht Frau.

Orlanda, Mai 2011 - ISBN 978-3-936937-86-2

Island - ein Ort, an dem ein paar hundert deutsche Frauen Ende der 40er Jahre eine Zuflucht suchten, nachdem im zweiten Weltkrieg ihre Heimat in Schutt und Asche fiel. In einer kleinen Zeitungsannonce, die in Norddeutschland erschien, warb der isländische Bauernkongress um Arbeitskräfte für die Landwirtschaft. Weibliche Arbeiter wurden bevorzugt gesucht, denn nicht der Arbeitskräftemangel auf Island, sondern ein akuter Frauenmangel stand bei der Anwerbeaktion im Vordergrund. Die deutschen Frauen, die nach Ende der 40er Jahre nach Island einwanderten, bildeten die größte Gruppe von Emigranten, die die Insel bis dahin genommen hatte.

Aber auf das, was sie in den ländlichen Regionen Islands erwartete, waren die Frauen nicht vorbereitet: Häuser aus Grassoden, kein fließendes Wasser, geschweige denn eine Toilette oder Elektrizität, das ländliche Island war noch lange nicht in der Moderne angekommen. Trotzdem sind sie fast ausnahmslos auf Island geblieben und haben den Aufbau einer modernen isländischen Gesellschaft mitgeprägt.

Tunström, Göran

Der Mondtrinker

Übersetzt von Hans-Joachim Maass

dtv, Oktober 2011 - ISBN 978-3-423-14039-3

Halldór ist die berühmteste Stimme Islands: Der Vater des Ich-Erzählers Pétur liest täglich die Fischereiberichte im Radio. Jeder kennt ihn, den Don Juan, Kunstliebhaber und fantastischen Koch, und jeder schätzt seine Berichte, die er gern auch einmal mit Gedichten unterlegt. Außerdem ist Halldór das, was man einen perfekten alleinerziehenden Vater nennt - Péturs Mutter, die Seismologin Lára, verschwand kurz nach der Geburt ihres Sohnes beim Ausbruch eines Vulkans spurlos. Doch Halldór versucht, seinem Sohn die Liebe zu geben, die er selbst von Lára empfangen hat. Als Pétur heranwächst und Halldór seinem Sohn die ersten Rendezvous mit gutem Essen und viel Wein versüßt, ist ihre Welt noch in Ordnung. Doch eines Tages wird Halldór in die Nervenklinik eingeliefert, nachdem er öffentlich ein ziemlich unsittliches selbstverfasstes Gedicht rezitiert hat ...

Wetzig, Karl-Ludwig

Windzeit. Wolfszeit

Verbrecher Verlag, Herbst 2011 - 978-3-940426-94-9

Island ist ein Sehnsuchtsort für viele - mit seiner überwältigenden Natur und als Land der »Edda« und der Sagas. Weniger bekannt ist die einzigartige staatliche Ordnung, die sich die frühen Besiedler - anders als sonstwo im feudalen Europa des Mittelalters - unter Verzicht auf ein Oberhaupt gaben. Sie schufen eine Republik freier Bauern und regelten auch kleinste Belange in Gesetzessammlungen. Doch sie verzichteten auf eine staatliche Exekutive, setzten dagegen auf Vergleiche und eine wohl ausgewogene Balance der Macht unter den einflussreicheren Familien. Nur ein Staatsamt gab es, das des Verkünders der gemeinsam beschlossenen Gesetze. In seinem Roman erzählt der langjährige Islandkenner Karl Wetzig die Geschichte eines Mannes, der dieses Amt mehrere Wahlperioden hindurch bekleidete und das Schicksal seines Landes maßgeblich mitbestimmte: Snorri Sturluson. Heute kennen wir vor allem seine Bücher, die ihm den Beinamen »Homer des Nordens« eingebracht haben. »Windzeit, Wolfszeit« zeigt Snorri als Dichter, vor allem aber als Machtpolitiker. Er entstammte der Familie, deren Name, Sturlungen, einer ganzen Epoche in Island ihren Namen gab, weil sie zeitweilig große Teile der Insel beherrschte. Und Snorri war nicht nur der mächtigste, sondern auch der reichste Isländer seiner Zeit.

Zürrer, Stefan E.

Tod am Gullfoss. Familiendrama dreier Geschwister in Island

Books on Demand, Januar 2011 - ISBN 978-3-8423-1314-9

Drei Geschwister in Island und die Prägung durch ihre Vergangenheit stehen im Mittelpunkt dieses Romans. Markus Widmer, ein Fotograf aus der Schweiz, gerät in einen Strudel der Leidenschaften. Zwei gegensätzliche Frauen ziehen ihn in ihren Bann und lassen ihn nicht mehr los. Sein Aufenthalt in Island löst eine Kettenreaktion aus, deren Folgen für einige tödlich sind.

Politik, Geschichte, Gesellschaft

Bergmann, Guðrún

Shoppen und die Welt retten

Krüger, September 2011 - ISBN 978-3-8105-0267-4

Die neue Öko-Idee aus Island zeigt: Es ist so einfach, die Welt zu retten - kauf sie dir grün!
Mit kleinen Veränderungen Großes bewirken - gerade beim Schutz unserer Umwelt ist nichts leichter als das. Denn wir Käufer und Konsumenten haben die Macht. Ob wir Lebensmittel mit Bio-Siegel in den Einkaufswagen legen oder konventionelle, ob wir Produkte aus Fairem Handel wählen oder andere - mit unseren Kaufentscheidungen beeinflussen wir, was in die Läden kommt und wie es produziert wird. Und können dadurch so viel für unsere Umwelt und uns selbst tun - jede(r) von uns, jeden Tag. So macht Shoppen nicht nur glücklich, sondern trägt in kleinen Schritten dazu bei, die Welt zu retten.

Eberhard, Iris

Islands Finanzkollaps 2008. Eine Ursachenanalyse

VDM Verlag, November 2010 - ISBN 978-3-6393-1480-9

Erdenberger, Alexander

Wirtschaftskrise in Island: Von hohen Wachstumsraten zum drohenden Staatsbankrott

Diplomica, Juni 2010 - ISBN 978-3-8366-8822-2

Island wurde zum Musterbeispiel für neoliberale Wirtschaftsreformen, denn diese transformierten die von der Fischerei abhängige relativ arme Inselrepublik zu einer prosperierenden Wirtschaftsgesellschaft. Die Insel nutzte dazu seine inländischen Fisch- und Energieressourcen zur Ankurbelung des Exportes und befriedigte die Inlandsbedürfnisse über diverse Importe. Durch die Öffnung der Märkte und weiterer Liberalisierungs- und Deregulierungsmaßnahmen steigerte sich das Bruttoinlandsprodukt exorbitant und Island wurde zu einem der reichsten Länder Europas mit einem der höchsten Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukten der Welt. Im Zuge der Weltwirtschaftsturbulenzen wurde Island aber auch als einer der ersten Staaten hart in Mitleidenschaft gezogen. Zur Aufrechterhaltung des Finanzmarktes wurden die größten Banken des Landes verstaatlicht, wodurch Island fast selbst Bankrott ging. Die Analyse dieser extremen wirtschaftlichen Entwicklung ist das Ziel dieses Buches.

Findeisen, Jörg-Peter

Vinland. Die Entdeckungswanderungen der Wikinger von Island nach Grönland und Amerika

Ludwig, 2011 - ISBN 978-3-86935-055-4

In den zeitgenössischen Klagen werden die Wikinger als fürchterliche und unmenschliche Wesen bezeichnet, doch waren die meisten in erster Linie seefahrende Händler und Bauern. Nach neuen Lebensgrundlagen suchend, stießen sie von Skandinaviens Küsten über Island bis Grönland vor und wollten dort als Bauern und Händler siedeln, was sie auch an der nordamerikanischen Küste versuchten.

Mit der Ausgrabung eines Basislagers der Wikinger auf Neufundland rücken die frühmittelalterlichen Quellen und Sagas von Erik dem Roten, Leif dem Glücklichen und anderen Entdeckern neuerlich in den Mittelpunkt wissenschaftlicher und publizistischer Abhandlungen.

In einer vergleichenden kritischen Sicht der Schriftquellen um »Vinland« und unter Berücksichtigung neuerer archäologischer Erkenntnisse skizziert der Nordeuropahistoriker Jörg-Peter Findeisen den aktuellen Wissenstand zu den Reisen der Isländer und Grönländer nach Nordamerika.

Líndal, Sigurður

Eine kleine Geschichte Islands

Übersetzt von Marion Lerner

Suhrkamp, August 2011 ISBN 978-3-518-46265-2

Von der Landnahme durch die Wikinger über die literarische Blüte im Mittelalter bis hin zu den Auswirkungen der Finanzkrise reicht der Bogen, der hier geschlagen wird. Das rauhe Klima, aber auch Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Vulkanausbrüche, haben die isländische Geschichte immer wieder entscheidend geprägt. Neben den historischen Ereignissen finden die kulturellen Entwicklungen des Landes besondere Beachtung, ebenso wie der Alltag und die Lebensbedingungen der Menschen.

Magnason, Andri Snær

Traumland . Was bleibt, wenn alles verkauft ist?

Übersetzt von Stefanie Fahrner.

orange press, 2011 - ISBN 978-3-936086-53-9

Maurer, Konrad

Island von seiner Entdeckung bis zum Untergang des Freistaats

Severus, 2011 - ISBN 978-3-86347-117-0

Müller, Wolfgang (Hrsg.)

Neue Nordwelt

Überarbeitete Neuauflage. Verbrecher Verlag, 2011

Von hohem historischem Interesse ist das neue Buch des Islandspezialisten Wolfgang Müller. Er wendet sich der »Neuen NortWelt« des Universalgelehrten Hieronymus Megiser zu, dem ersten größeren deutschen Druckwerk, in dem ausführlich über Island, Grönland und die Phantominsel Frißland berichtet wird. 1613 in Leipzig erschienen, enthält es Texte von Blefken, Arngrimur Jónsson und den Brüdern Zeni. Übertragen in originaler Orthographie, sachkundig eingeleitet und kommentiert von Wolfgang Müller.

Rubart, Frauke

Politisches Engagement in Nordeuropa.

Parteien und soziale Bewegungen in Skandinavien und Deutschland. Eine Anthologie politologischer Landeskunde von den 1970er Jahren bis zur Gegenwart

Books on Demand, September 2010 - ISBN 978-3-8391-5688-9

Die norddeutsche Politikwissenschaftlerin Frauke Rubart studierte, forschte und lehrte an der Universität Hamburg und ist Mitglied der Forschungsgruppe Nordeuropäische Politik an der Humboldt-Universität zu Berlin. In dieser Anthologie werden alle ihre Aufsätze und einige ihrer Vorträge über deutsche und nordische Politik als Sammelwerk veröffentlicht. Ihre Einzeluntersuchungen und komparativen Analysen thematisieren politische Kultur und politischen Protest, Parteiensysteme und einzelne Parteien, Partizipation in der etablierten Politik und unkonventionelles politisches Verhalten, Männer und Frauen in alten und neuen Parteien, in Parlamenten und in Regierungen, in Aktionsgruppen und bei Demonstrationen der neuen sozialen Bewegungen. Es geht um politisches Engagement in der Bundesrepublik Deutschland und in fünf nordischen Ländern: Island, Norwegen, Dänemark, Schweden und Finnland.

Seaver, Kirsten A.

Mit Kurs auf Thule. Die Entdeckungsreisen der Wikinger

Aus dem Englischen von Karin Schuler

Theiss, 2011 - ISBN 978-3-8062-2411-5

Kirsten Seaver stellt die Reisen der Wikinger nach Island, Grönland, Neufundland und Nordamerika dar, indem sie alle Fachbereiche von der Archäologie über die Geschichte bis zur Literaturwissenschaft zu einer Zusammenschau verbindet.

Strobel, C.

Collective Action Clauses: Wie können sie bei der Überwindung der Finanzkrise in Island helfen?
Diplomica , September 2010 - ISBN 978-3-8366-9734-7

Valsson, Pall

Frau Präsident. Eine isländische Biografie

Übersetzt von Angela Schamberger

Orlanda , Mai 2011 - ISBN 978-3-936937-82-4

Vigdís Finnbogadóttir war die erste Frau weltweit, die einen Staat lenkte. Eine aufgeklärte Gesellschaft wählt sich 1980 eine geschiedene Frau und alleinerziehende Mutter eines Adoptivkindes zur Präsidentin. Diese Wahl hatte Signalwirkung weit über die Grenzen Islands hinaus. 16 Jahre lang war sie Staatsoberhaupt Islands und hob das kleine Land der Fischer und Bauern auf die internationale Bühne. Ein Blick in die Geschichte Islands anhand der Lebensgeschichte dieser couragierten Frau verdeutlicht, welche Umwälzungen Europa in den vergangenen fünfzig Jahren erfahren hat. Ausgerechnet das kleine, eisige Island war unter der Ägide Vigdís der Ort, an dem 1986 Reagan und Gorbatschow den Beginn der Tauwetterperiode zwischen den Weltmächten einleiteten. Auch heute hat Vigdís Finnbogadóttir keineswegs an Faszination verloren. Im Alter von 80 Jahren ist sie weltweit als UNESCO-Botschafterin und als Schirmherrin im Rahmen des Ehrengastauftritts auf der Frankfurter Buchmesse 2011 aktiv.

Wieske, Nicolas

Kommerzielle Revolution in Norwegen und Island?

Intraregionaler Handel im Spiegel altwestnordischer Quellen

Utz, Mai 2011 - ISBN 978-3-8316-4084-3

Sprache

Jónsdóttir, Hildur

Lextra Sprachkurs Plus Isländisch

Cornelsen, 2011 - ISBN 978-3-589-01918-2

Isländisch ist wie kaum eine andere Sprache in seiner Urtümlichkeit erhalten geblieben. Der Sprachkurs Plus Isländisch von Lextra zeigt, dass die Sprache des diesjährigen Ehrengastes auf der Frankfurter Buchmesse gar nicht so kompliziert ist, wie sie sich anhört. Auch ohne jede Vorkenntnisse ermöglichen Kursbuch und Audio-CD einen schnellen Einstieg in die Sprache. Die systematisch aufgebauten Übungen zu Wortschatz und Grammatik führen zu Niveau A1 oder A2. Trainiert wird anhand realistischer Situationen. Aussprache und korrekte Betonung können mit den 140 Minuten Audiomaterial bestens geübt werden: Die aktuellen Aufnahmen sind auf dem neuesten Sprachstand. Tipps zu Kultur, Land und Leuten hält das Kursbuch bereit. Unter www.lextra.de liegt das Audiomaterial auch zum Download auf den MP3-Player bereit - für alle, die mit besonders kleinem Gepäck unterwegs sind.

Jörg, Christine

Isländische Konjugationstabellen

Buske, Mai 2011 - ISBN 978-3-87118-893-0

Dieses durch Tabellen systematisierte Hilfsmittel zur isländischen Konjugation wird durch eine alphabetisierte Liste von 1.000 Verben des täglichen Gebrauchs ergänzt, aus der auf die jeweils anzuwendenden Muster zugegriffen werden kann. Die für den Gebrauch von Verben notwendigen grammatischen Einzelheiten werden auf Isländisch, Englisch, Französisch und Deutsch erläutert und sind den isländischen Tabellen einleitend vorangestellt.

Nedoma, Robert

Kleine Grammatik des Altisländischen

3. Auflage, Universitätsverlag Winter, Oktober 2010 - ISBN 978-3-8253-5786-3

Schmid, Hans U.

Wörterbuch Isländisch-Deutsch

Mit einer kurzgefassten isländischen Formenlehre

2. Auflage. Buske, Dezember 2010 - ISBN 978-3-87548-596-7

Verlage:

- ACABUS** Verlag
www.acabus-verlag.de
- Alexander** Verlag
www.alexander-verlag.de
- Allinti** Verlag
www.allinti.ch
- Anaconda**-Verlag
www.anaconda-verlag.de
- Ankerherz** Verlag
www.ankerherz.de
- augen:falter**
www.augenfalter.de/
- Aufbau** Verlag
www.aufbau-verlag.de
- Bassermann** Verlag
www.randomhouse.de/
bassermann
- Bastei Lübbe**
www.luebbe.de
- C.H. Beck**
www.chbeck.de
- Berlin Verlag**
www.berlinverlage.com
- Bloomsbury** Kinderbücher &
Jugendbücher
www.berlinverlage.com
- Blumenbar** Verlag
www.blumenbar.de
- Böhlau**
www.boehlau.at
- Boje**
www.luebbe.de
- Bouvier** Verlag
www.bouvier-verlag.de
- Books on Demand**
www.bod.de
- btb**
www.randomhouse.de/btb
- Helmut Buske** Verlag
www.buske.de
- Cargo** Verlag
www.cargo-verlag.de
- Conte** Verlag
www.conte-verlag.de
- Cornelsen** Schulbuchverlage
www.cornelsen.de
- C!H!F** Verlag
- www.world-geographic.de
- Diplomica** Verlag
www.diplomica-verlag.de
- Diederichs**
www.diederichs-verlag.de
- Droemer Knaur**
www.droemer-knaur.de
- dtv**
www.dtv.de
- Edel**
www.edel.com
- Erdgeschoss Verlag**
www.erdgeschoss-verlag.de
- Europäischer
Hochschulverlag**
www.eh-verlag.de/
- S. Fischer** Verlag
www.fischerverlage.de
- Frankfurter Verlagsanstalt**
www.frankfurter-
verlagsanstalt.de
- Galiani** Verlag
www.galiani.de
- Die Gestalten** Verlag
www.gestalten.com
- Carl Hanser** Verlag
www.hanser.de
- Hatje Cantz**
www.hatjecantz.de
- Henschel Schauspiel**
www.henschel-schauspiel.de
- Verlag Herder**
www.herder.de
- HörbuchHamburg**
www.hoerbuch-hamburg.de
- editon die horen**
www.die-horen.de
- Husum** Druck und Verlagsges.
www.verlagsgruppe.de
- iceland.de**
www.iceland.de
- Insel** Verlag
www.suhrkamp.de
- Iwanowski's** Reisebuchverlag
www.iwanowski.de
- Kerber** Verlag
www.kerberverlag.com
- Kiepenheuer und Witsch**
www.kwi-verlag.de
- Buchkunst **Kleinheinrich**
www.kleinheinrich.de
- Klett-Cotta**
www.klett-cotta.de
- Verlag **Kozempel & Timm**
kozempel.net/kozempelund-
timm/
- Knesebeck** Verlag
www.knesebeck-verlag.de
- Krüger** Verlag
www.fischerverlage.de
- Verlag Antje **Kunstmann**
www.kunstmann.de
- Linnemann**
www.linnemann-foto-
kalender.com
- LIT** Verlag
www.lit-verlag.de
- Litteraturverlag R. Hoffmann**
www.litteraturverlag.com
- Verlag **Ludwig**
www.verlag-ludwig.de
- Lübbe Audio**
www.luebbe.de
- MAIRDUMONT**
www.mairdumont.de
- Malik** Verlag
www.piper-verlag.de/malik
- Manesse**
www.randomhouse.de/
manesse
- Meine Verlag**
www.meine-verlag.de
- J.B. Metzler** Verlag
www.metzlerverlag.de
- Milena** Verlag
www.milena-verlag.at
- Monsenstein und Vannerdat**
www.monsenstein-und-
vannerdat.de
- Lars **Müller** Publishers
www.lars-mueller-
publishers.com
- National Geographic**
www.nationalgeographic.de/
ng-buecher

Neue Erde www.neueerde.de	Salon Literaturverlag www.salonline.de	supposé www.suppose.de
Oelbaum Verlag www.oelbaum-verlag.de	Saxa Verlag www.saxa-verlag.de	Konrad Theiss Verlag www.theiss.de
orange press www.orange-press.com	Scherz Verlag www.fischerverlage.de	Transit Verlag www.transit-verlag.de
Orlanda Verlag www.orlanda.de	Martin Schmitz Verlag www.martin-schmitz-verlag.de	Edition Trodler www.edition-trodler.de
Osburg Verlag www.osburg-verlag.de	Schott Music www.schott-music.de	Tropen Verlag www.tropen.de
Piper www.piper-verlag.de	Seltmann Verlag www.seltmannundsoehne.de	Herbert Utz Verlag www.utzverlag.de
Queich -Verlag www.queich-verlag.de	Severus Verlag www.severus-verlag.de/	Verbrecher Verlag www.verbrecherei.de
Verlag Dr. Andreas Rainer www.verlag-andreas-rainer.de	Skua Publishing www.kristin-leske.de	Verlag im Aarepark www.halo.ag
Reclam www.reclam.de	SJM Verlag www.sjm-verlag.de	VDM Verlag www.vdm-verlag.de
Peter Robersson Fischer www.magisches-island.de	Springer Verlag www.springer.com	Walde + Graf www.waldegraf.ch
Rogner & Bernhardt www.rogner-bernhard.de	Gerhard Steidl Verlag www.steidl.de	Waldgut Verlag / Atelier Bodoni www.waldgut.ch
Bergverlag Rother www.rother.de	Conrad Stein Verlag www.conrad-stein-verlag.de	Weidle Verlag www.weidle-verlag.de
Rowohlt Verlag www.rowohlt.de	Stürtz Verlag www.verlagshaus.com	Universitätsverlag Winter www.winter-verlag.de
Rüttten & Loening www.ruetten-und-loening.de	Suhrkamp Verlag www.suhrkamp.de	

Zusammengestellt von Michael Kegler im Auftrag der **Frankfurter Buchmesse** (AuM) nach Angaben der Verlage, des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB), sowie Informationen des Projektbüros "SagenhaftesIsland". Kurzbeschreibungen nach Angaben der Verlage. Keine Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Über Ergänzungen und Hinweise freut sich:

Books on Iceland | Michael Kegler
T/Fax: +49 (0) 61 92 3 69 32
bookson@book-fair.com
www.buchmesse.de/books-on/
www.buchmesse.de/ehrengast/

Kontakt Frankfurter Buchmesse:

Simone Bühler
T +49 (0) 69 2102-249
buehler@book-fair.com
www.buchmesse.de